

Kalbacher Glockengeläut



Weihnachtspfarrbrief
18.12.2021 - 16.01.2022

 ST. KILIAN · KALBACH
KATHOLISCHE KIRCHE

Weihnachtsfreude für das ganze Jahr

Weihnachten ist eine besondere Zeit im Jahr: Das Fest der Geburt Jesu, ein Fest der Familie, ein Höhepunkt am Jahresende. Und doch kann das Weihnachtsfest so viel mehr sein als zwei Tage im Jahr! Das verdeutlicht in besonderer Weise eine kleine Weihnachtsgeschichte nach Dietrich Mendt, die zu einer etwas anderen Perspektive einladen möchte...

Als ich dieses Jahr meine Krippe und die Weihnachtsengel wieder einpackte, behielt ich den letzten in der Hand. „Du bleibst, du kommst auf meinen Schreibtisch. Ich brauche ein bisschen Weihnachtsfreude für das ganze Jahr.“

„Da hast du aber Glück gehabt“, sagte er. „Wieso?“, fragte ich ihn. „Na, ich bin doch der einzige Engel, der reden kann!“

Stimmt! Jetzt erst fiel es mir auf – ein Engel, der reden kann? Das gibt es ja gar nicht! Da hatte ich wirklich Glück gehabt.

„Wieso kannst du eigentlich reden? Du bist doch aus Holz!“ „Das stimmt. Aber wenn jemand einmal nach Weihnachten einen Engel zurückbehält, nicht aus Versehen, sondern wegen der Weihnachtsfreude, wie bei dir, dann können wir reden. Aber es kommt ziemlich selten vor. Übrigens: Ich heiße Heinrich.“

Seitdem steht Heinrich auf meinem Schreibtisch. In seinen Händen trägt er einen goldenen Papierkorb, oder vielmehr: Einen Müllkorb. Ich dachte erst, er sei nur ein Kerzenhalter, aber da hatte ich mich geirrt. Heinrich stand gewöhnlich still an seinem Platz. Aber wenn ich mich über irgendetwas ärgere, hält er mir seinen Müllkorb hin und sagt: „Wirf rein!“ Ich werfe meinen Ärger hinein – und weg ist er!

Manchmal ist es ein kleiner Ärger, es kann aber auch ein großer Ärger sein oder eine große Not oder ein großer Schmerz, mit dem ich nicht fertig werde. Immer dann sagt Heinrich: „Wirf rein!“ Und ich werfe meinen Kummer in seinen Müllkorb.

Eines Tages fiel mir auf, dass Heinrichs Müllkorb immer gleich wieder leer war. „Wohin bringst du das alles?“ „In die Krippe“, sagte er. „Ist denn so viel Platz in der kleinen Krippe?“ Heinrich lachte. „Pass auf: In der Krippe liegt ein Kind, das ist noch kleiner als die Krippe. Und sein Herz ist noch viel, viel kleiner. Und deinen Kummer lege ich dann genau genommen gar nicht in die Krippe, sondern in das Herz dieses Kindes. Verstehst du das?“

Ich dachte lange nach. „Das ist schwer zu verstehen. Und trotzdem freue ich mich! Komisch, was?“



Inhalt

Gottesdienstordnung 18.12.2021 - 16.01.2022	4
Drei gute Feen von St. Sebastian	13
Advents- und Weihnachtsskrippe	14
Kirchenrenovierung St. Sebastian Festrede Herr v. Soden, Architekt Festrede Herr Neustifter, Künstler	16 22 24
Altarweihe und Festwoche St. Sebastian	26
Bilderrückblick St. Kilian 2021	32
Eine Ära geht zu Ende	42
Kinderseite und Weihnachtsquiz	44
Statistik St. Kilian 2021	48
Termine 2022 St. Kilian	53

Heinrich runzelte die Stirn. „Das ist gar nicht komisch, sondern die Weihnachtsfreude, verstanden?“

Auf einmal wollte ich Heinrich noch vieles fragen, aber er legte den Finger auf den Mund. „Psst!“, sagte er. „Nicht reden! Nur sich freuen!“

Liebe Gemeinde, wer hätte nicht gern einen solchen Engel Heinrich?

Eine Stelle, an der ich einfach mal das ablegen kann, was ich auf dem Herzen habe: Die kleinen und großen Sorgen und Ängste meines Lebens. Vielleicht brauchen wir gerade jetzt – wo wir wieder viele Einschränkungen erleben müssen – einen solchen Engel, bei dem ich einmal alles abladen kann. Einen Ort, an dem ich alles, was mir schwer auf der Seele lastet, abgeben darf.

An Weihnachten ist Gott Mensch geworden. Die Weihnachtsbotschaft lässt sich – einfach und simpel gesagt – auf dieses Geheimnis zurückführen, dass das Kind in der Krippe ein unendlich großes Herz für uns Menschen hat. Ein Herz, dem ich alles anvertrauen kann.

Das Kind in der Krippe – Jesus – ist unser Heiland. Er will alles in meinem Leben heil machen. Und dieses Heil kann ich mir nicht verdienen; ich kann es mir nur schenken lassen.

Nehmen wir dieses Geschenk des Kindes an und bringen ihm all unsere Sorgen, sodass die Weihnachtsfreude auch – trotz aller Sorgen und allem Schweren – in unserem Alltag spürbar wird und bleibt.

Vielleicht probieren Sie es selbst einmal aus: Kommen Sie an den Weihnachtsfeiertagen in unsere Kirchen zur Krippe. Dort finden Sie neben der Krippe einen Korb mit Stroh. Wenn Sie eine Sorge haben, wenn es da einen Menschen gibt, an den Sie besonders denken, wenn Sie ein Leid oder eine Krankheit haben, die belastet oder bedrückt, dann nehmen Sie einen Strohalm und geben ihn in diesem Anliegen ganz bewusst in die Krippe.

Legen Sie mit diesem Strohalm alles in die Krippe, was der Heilung oder der Erlösung bedarf. Geben Sie dem Kind all das, was Sie hindert, die Weihnachtsfreude bleibend zu erleben.

Liebe Gemeinde, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein freudereiches und fröhliches Weihnachtsfest. Möge Ihnen das Kind in der Krippe über das Weihnachtsfest und das bevorstehende Jahr 2022 stets die Freude der Weihnacht schenken.

Ihr Pfarrer André Viertelhausen

Gottesdienstordnung

St. Bonifatius Uttrichshausen ■ St. Laurentius Niederkalbach

St. Sebastian Mittelkalbach ■ St. Vitus Veitsteinbach

St. Michael Neuhof

Samstag, 18. Dezember 2021

St. Vitus 14:00 Uhr Taufe: Romy Gärtner, Büchenberg

Vierter Adventssonntag

L1: Mi 5, 1-4a, L2: Hebr 10, 5-10, Ev: Lk 1, 39-4
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Samstag, 18. Dezember 2021

St. Sebastian 18:30 Uhr Heilige Messe
f. *Albert Knobloch, Alois Möller, Hermann, Veronika Möller
Jtg. f. Beate Schäfer, geb. Hartung, leb. u. verst. Ang. Hartung u. Möller
f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Hohmann u. Oestreich
2. Sterbeamt f. Erika Räsch

Sonntag, 19. Dezember 2021

St. Vitus 09:00 Uhr Heilige Messe
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
f. *Karl, Therese, Alfred Bischof

St. Bonifatius 10:30 Uhr Heilige Messe
f. *Reinhold, Maria, Hermann Schleicher
f. *Agathe, Josef Röbig, z. Dank u. z. Gottesmutter Maria, verst. Ang.

St. Laurentius 10:30 Uhr Heilige Messe
f. *Bruno Auth, leb. u. verst. Ang.
f. *Willi u. Franziska Fierle
f. *Walter Kloth

St. Sebastian 10:30 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt f. Theo Müller
Jtg. f. Anna u. Emil Schmitt, leb. u. verst. Ang.
f. *Mathilde u. Emil Gärtner, leb. u. verst. Ang. Gärtner u. Kaib
f. *Hilde u. Karl Heil
f. *Klara u. Franz Kreß

St. Michael 18:30 Uhr Dekanatsabendmesse

Dienstag, 21. Dezember 2021

St. Laurentius 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Heilige Messe
f. *Arthur, Rosemarie Kraft u. verst. Ang.

Mittwoch, 22. Dezember 2021

St. Sebastian 16:30 Uhr Kommunionkindermesse
St. Vitus 18:30 Uhr Heilige Messe
f. *Kurt, Anni Abend, Walter, Veronika Klein
f. *Emil, Rosemarie Knobloch
f. *Auguste u. August Heil

Donnerstag, 23. Dezember 2021

St. Bonifatius 05:30 Uhr Lichtermesse
St. Sebastian 09:00 Uhr Aussetzung
09:30 Uhr Gebetszeit
17:00 Uhr Eucharistischer Segen

Heiligabend

L1: Jes 9, 1-6, L2: Tit 2, 11-14, Ev: Lk 2, 1-14
ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika

Freitag, 24. Dezember 2021

St. Laurentius 15:30 Uhr Krippenspiel
22:00 Uhr Christmette
musikalisch mitgestaltet vom Chor St. Laurentius
Jtg. f. Erna Auth
f. *Josef Möller, leb. u. verst. Ang. Möller u. Wetter
f. einen guten Freund

St. Sebastian 15:30 Uhr Krippenspiel - Krippenspielfilm von 2020
17:45 Uhr Musikalische Einstimmung zur Christmette
18:00 Uhr Christmette
es musizieren Luisa Trageser (Trompete), Alexandra Pesold (Mezzosopran)
und Michael Junk
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
f. *Maria, Alois Nüchter, verst. Eltern Hartung u. Leinweber
f. *Walter Wess, Wilhelm Staubach, leb. u. verst. Ang.
f. *Wilhelm Staubach, verst. Ang.
f. *Klara u. Karl Kempel, Wilhelm Leitschuh, leb. u. verst. Ang.
f. *Alois Leinweber

St. Vitus 15:30 Uhr Krippenspiel - Krippenspielfilm von 2020
21:00 Uhr Christmette

St. Bonifatius 21:00 Uhr Christmette,
musikalische Gestaltung Benjamin Vogler (Orgel)
und Karl-Heinz Wallentin (Gesang)

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

L1: Jes 52, 7-10, L2: Hebr. 1, 1-6, Ev: Joh 1-18
ADVENIAT-Kollekte f. Lateinamerika

Samstag, 25. Dezember 2021

St. Sebastian 09:00 Uhr Heilige Messe
f. *Anna, Josef Ebert, Gustel, Wilhelm Spahn
f. *Monika u. Oskar Heil
f. *Maria u. Franz Streit, Elisabeth u. Paul Jahn
f. *Albert, Agathe Wehner, verst. Ang.

St. Vitus 09:00 Uhr Heilige Messe

St. Bonifatius 10:30 Uhr Heilige Messe
f. *Maria Grünwald

St. Laurentius 10:30 Uhr Heilige Messe, musikalisch mitgestaltet von der Schola
f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
1. Jtg. f. Anton Sallmann
f. *Alfred Heil, Margit Mahr, leb. u. verst. Ang.

Fest der Heiligen Familie

L1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a) oder 1 Sam 1, 20-22.24-28, L2: Kol 3, 12-21 oder 1 Joh 3, 1-2.21-24, Ev: Lk 2, 41-5
Kollekte für Pfarrgemeinde

Sonntag, 26. Dezember 2021

St. Bonifatius	09:00 Uhr	Heilige Messe, musikalische Gestaltung Kantorei Neuohof f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. *Hans u. Rosa Schertler, Wilhelm u. Elfriede Vogler f. *Maria u. Robert Jäckel, leb. u. verst. Ang.
St. Laurentius	09:00 Uhr	Heilige Messe, musikalisch mitgestaltet von der Blaskapelle RSM f. *Anna Reck, leb. u. verst. Ang. Reck, Wetter, Vogel f. *Oskar, Irma, Anita Traud, leb. u. verst. Ang.
St. Sebastian	10:30 Uhr	Heilige Messe, gestaltet von der Gruppe Rethink f. *Josef Kaib, leb. u. verst. Ang. Kaib u. Bosold f. *Theo Müller, Thekla, Josef Müller, Monika, Richard Bosold, verst. Ang. f. *Bernhard u. Anna Bohl f. *Otto Kessler, Roland, Frieda, Günter Kessler, verst. Ang. f. *Maria u. Pius Rhiel f. *Peter German, verst. Ang. d. Fam. Halbleib
	16:30 Uhr	Familien-Segnungs-Andacht
St. Vitus	10:30 Uhr	Heilige Messe 3. Sterbeamt f. Winfried Heil f. *Willi, Anna, Thomas, Petra Jestädt, verst. Ang. d. Fam. Auth f. *Hedwig, Josef Betz, Anna Heil, Otto Kauer, leb. u. verst. Ang.

Dienstag, 28. Dezember 2021

St. Laurentius	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe f. *Rosa Heil, verst. Ang. Heil, Wiegand, Diegelmann

Mittwoch, 29. Dezember 2021

St. Vitus	18:30 Uhr	Heilige Messe f. *Hermann, Auguste Hack, verst. Ang.
-----------	-----------	---

Donnerstag, 30. Dezember 2021

Koll. f. Weltmissionssonntag der Kinder

St. Sebastian	09:00 Uhr	Aussetzung
	09:30 Uhr	Gebetszeit
	17:00 Uhr	Eucharistischer Segen
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe Jtg. f. Josef Jäckel

Freitag, 31. Dezember 2021

St. Sebastian	17:00 Uhr	Heilige Messe z. Dank u. z. Ehren d. Hl. Kilian
---------------	-----------	--

Hochfest d. Gottesmutter Maria (Neujahr)

L1: Num 6, 22-27, L2: Gal 4, 4-7, Ev: Lk 2, 16-21
Koll. f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 1. Januar 2022

St. Bonifatius	10:30 Uhr	Heilige Messe
St. Vitus	18:30 Uhr	Heilige Messe
St. Laurentius	18:30 Uhr	Heilige Messe f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde

2. Sonntag nach Weihnachten

L1: Sir 24, 1-2.8-12 (1-4.12-16), L2: Eph 1, 3-6.15-18, Ev: Joh 1, 1-1
Afrikatag, Kollekte für afrikanische Katecheten

Sonntag, 2. Januar 2022

St. Vitus	09:00 Uhr	Heilige Messe
St. Bonifatius	10:30 Uhr	Heilige Messe f. Fam. Ackermann, leb. u. verst. Ang.
St. Laurentius	10:30 Uhr	Heilige Messe f. *Oskar, Maria Auth, Bertel Gribbohm, Franziska Strittmatter
St. Sebastian	10:30 Uhr	Heilige Messe f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde f. *Anneloni, Martin, Auguste, Wilhelm Heil, verst. Ang. d. Fam. Heil u. Lauer f. *Anna Best, leb. u. verst. Ang. Best u. Will f. unsere Verstorbenen u. in bes. Anliegen
St. Michael	18:30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 4. Januar 2022

St. Laurentius	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 5. Januar 2022

St. Vitus	18:30 Uhr	Heilige Messe
-----------	-----------	---------------

Erscheinung des Herrn

L1: Jes 60, 1-6, L2: Eph 3, 2-3a.5-6, Ev: Mt 2, 1-12
Sternsingerkollekte

Donnerstag, 6. Januar 2022

St. Sebastian	09:00 Uhr	Aussetzung
	09:30 Uhr	Gebetszeit
	17:00 Uhr	Eucharistischer Segen
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe Jtg. f. Elfriede Etzel

Freitag, 7. Januar 2022

St. Sebastian	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe
		f. *Willi Leinweber, leb. u. verst. Ang.
		f. *Willi Mack, leb. u. verst. Ang.
		z. Ehren d. Hl. Josef
		f. *Kurt Eisfeld u. d. Hausbewohner u. d. armen Seelen
		z. göttlichen Vorsehung u. immerw. Hilfe

Samstag, 8. Januar 2022

Kalbach	ab	9.00 Uhr	Die Sternsinger besuchen unserer Häuser und Wohnungen
---------	----	----------	---

Taufe des Herrn

L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 40, 1-5.9-11, L2: Apg 10, 34-38 oder Tit 2, 11-14; 3, 4-7, Ev: Lk 3, 15-16.21-2
Kollekte für Pfarrgemeinde

Samstag, 8. Januar 2022

St. Laurentius	18:30 Uhr	Heilige Messe
		f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
		f. *Alfred Gutberlet, leb. u. verst. Ang.
		f. *Emmi u. Oskar Hüter, leb. u. verst. Ang.
		f. *Emil Möller, leb. u. verst. Ang. d. Fam. Möller u. Farnung
		f. *Gaby Vor

Sonntag, 9. Januar 2022

St. Bonifatius	09:00 Uhr	Heilige Messe
		f. *Josef Malkmus
		Jtg. f. Mathilde Schomann, leb. u. verst. Ang.
St. Sebastian	09:00 Uhr	Heilige Messe
		Jtg. f. Andreas Raab
		f. *Monika u. Oskar Heil
	10:30 Uhr	Heilige Messe mit Sternsingerdank
		f. *Wilhelm u. Maria Baumgart, leb. u. verst. Ang.
	10:30 Uhr	Kinderkirche
	11:30 Uhr	Frühschoppen
St. Vitus	10:30 Uhr	Heilige Messe
		f. *Lydia u. Walter Auth, leb. u. verst. Ang.
	11:30 Uhr	Taufe Emma und Paul Möller (VT)
St. Michael	18:30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 11. Januar 2022

St. Laurentius	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 12. Januar 2022

St. Vitus	18:30 Uhr	Heilige Messe
		f. *Karl u. Maria Kreß, verst. Ang.

Donnerstag, 13. Januar 2022

Koll. f. d. Priesterausbildung		
St. Sebastian	09:00 Uhr	Aussetzung
	09:30 Uhr	Gebetszeit
	17:00 Uhr	Eucharistischer Segen
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe
		f. *Maria Ackermann, leb. u. verst. Ang.

Freitag, 14. Januar 2022

Koll. f. d. Priesterausbildung		
St. Sebastian	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe
		f. *Elisabeth u. Rudolf Bernhardt

2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 62, 1-5, L2: 1 Kor 12, 4-11, Ev: Joh 2, 1-11
Kollekte für Maximilian-Kolbe-Werk

Samstag, 15. Januar 2022

St. Sebastian	18:30 Uhr	Heilige Messe
		Jtg. f. Roland Kessler, verst. Ang. Kessler u. Wess

Sonntag, 16. Januar 2022

St. Vitus	09:00 Uhr	Heilige Messe
		f. leb. u. verst. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde
		Jtg. f. Jakob Gärtner
St. Bonifatius	10:30 Uhr	Heilige Messe
		f. *Ewald u. Irmgard Heil
St. Laurentius	10:30 Uhr	Heilige Messe
St. Sebastian	10:30 Uhr	Heilige Messe
		f. *Annelene u. Helmut Müller, leb. u. verst. Ang.
St. Michael	18:30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Tauftermine

Unsere festgelegten Tauftermine finden abwechselnd in der St. Sebastiankirche und der St. Laurentiuskirche sonntags um 14.00 Uhr statt.

Das zur Taufe gehörende Taufgespräch findet dann immer mit den jeweiligen Familien abends von 19.30 – 21.00 Uhr im Pfarrheim Mittelkalbach statt.

Folgende Taufsonntage sind bisher festgelegt:

Sonntag, 30.01.2022, St. Laurentiuskirche	Taufgespräch: Mi. 12.01.2022
Sonntag, 20.02.2022, St. Sebastiankirche	Taufgespräch: Mi. 09.02.2022
Sonntag, 06.03.2022, St. Laurentiuskirche	Taufgespräch: Mi. 16.02.2022

Kinderkirche

Wir freuen uns, dass die Zeit, in der wir uns nur online treffen durften, vorüber ist. Endlich dürfen wir uns wieder in der Kirche sehen und laden euch alle dazu herzlich ein!

Unser Vorbereitungsteam hat zu einem Thema die passende Katechese ausgearbeitet und dafür passende Lieder, Gebete und Fürbitten ausgesucht.

Wenn Ihr Interesse an unserer Kinderkirche habt, schickt bitte eine WhatsApp an Lolita Fey, (01 70) 4 37 30 79. Ihr werdet dann in die WhatsApp-Gruppe „Kinderkirche“ aufgenommen, über die die Inhalte und Termine übermittelt werden.

Nächste Termine für die Kinderkirche/Familiengottesdienst:

Sonntag, 09.01.2022, 10.30 Uhr, St. Sebastiankirche, Kinderkirche

Krankenkomunion

Sie oder einer Ihrer Angehörigen können die Heiligen Messen in unseren Kirchen nicht mehr besuchen, wünschen sich aber regelmäßig die Heilige Kommunion zu empfangen. Unser Pfarrer André Viertelhausen oder einer unserer Kommunionhelfer besucht Sie gern zuhause und bringt Ihnen die Heilige Kommunion. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen dies wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir werden Sie auf unsere Liste aufnehmen und regelmäßig besuchen.

Nächster Termin: Weihnachten

Neue Reinigungskräfte für St. Sebastian

Der Verwaltungsrat von St. Kilian sucht zwei neue Reinigungskräfte für die Pfarrkirche St. Sebastian in Mittelkalbach. Jeden Freitag sollen für zweieinhalb Stunden (pro Reinigungskraft) der Altarraum, die Sakristei, die Messdienersakristei, die beiden Toiletten, der Eingangsbereich und das Treppenhaus geputzt werden. Zweimal im Monat oder nach Bedarf soll das Kirchenschiff, der Treppenaufgang zur Empore und die Empore geputzt werden. Für diese Tätigkeit haben wir ungefähr vier Stunden pro Reinigungskraft vorgesehen. Haben Sie Zeit, Lust und Interesse, dann bewerben Sie sich bei unserem Pfarrer Viertelhausen oder bei unserem Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Kilian. Sie können auch gerne im Pfarrbüro anrufen, Telefon (0 66 55) 18 80 oder schreiben Sie uns eine Mail unter der folgenden Adresse: pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de.

Der Verwaltungsrat St. Kilian

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Gottesdienste

- Der Zugang zu den öffentlichen Gottesdiensten wird begrenzt. Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstbesucher richtet sich nach der Größe des Raumes. (siehe: Lageplan/Sitzplan der jeweiligen Kirche auf unserer Homepage)
- Es gilt eine durchgängige Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes. Das bedeutet, dass die Maske aktuell nicht mehr abgenommen werden darf.
- Es muss zu anderen Personen ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden; sowohl beim Betreten der Kirchen als auch in den Sitzbänken. Personen aus einer Familie bzw. feste Gruppen (2G) können ohne Abstand zusammensitzen.
- Die Kollektenkörbchen werden nicht mehr wie gewohnt zur Gabenbereitung weitergereicht. Sie stehen an den Ausgängen bereit.
- Eine Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten ist erforderlich.
- Der Gesundheitsschutz aller am Gottesdienst beteiligten liegt uns am Herzen, besonders die Corona-Risikogruppe ist gehalten auf ihren persönlichen Gesundheitsschutz zu achten, um ihre Gesundheit nicht zu gefährden. Daher weist unser Bischof darauf hin, dass die Sonntagspflicht bis auf weiteres ausgesetzt ist.
- Bitte informieren Sie sich aktuell durch die Nachrichten, die Homepage des Bistums oder unserer Pfarrgemeinde über kurzfristig geänderte Bestimmungen.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief gilt vom 15. bis 30.01.2022. Redaktionsschluss hierzu ist Mittwoch, 12.01.2022. Wenn Sie für diesen Zeitraum eine Messintention bestellen wollen, ist es erforderlich, den Redaktionsschluss einzuhalten. Später eingehende Messbestellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 22. Dezember 2021 bis einschließlich 4. Januar 2022 geschlossen.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für St. Sebastian

Nach der Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche äußerte Pfarrer Viertelhausen den Wunsch, abweichend von der bisherigen Praxis, zwei Weihnachtsbäume rechts und links neben dem Hochaltar aufbauen.

Diesen Wunsch griffen 5 Mittelkalbacher Ehepaare auf und machten sich auf die Suche nach neuem Christbaumschmuck. Ausgewählt wurden goldene Sterne und rote Kugeln. Komplettiert wurde das Ganze durch neue Ständer und „1000 Lichter“. Die Kosten hierfür und für die beiden Bäume wurden von den Ehepaaren übernommen. Über dieses besondere Weihnachtsgeschenk für unsere Pfarrkirche freuen wir uns sehr und sagen Dankeschön und vergelt's Gott.

André Viertelhausen, Pfarrer Andreas Pörtner, Kurtor von St. Sebastian

Gottesdienste in der Weihnachtszeit im Fernsehen

Heiligabend 24.12.2021

13.10 Uhr	NDR	Ökumenischer Gottesdienst am Heiligenabend
18.30 Uhr	ARD	Katholische Christmette aus St. Maria in Landau
21.25 Uhr	BR	Christmette aus Rom mit Papst Franziskus

1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2021

9.30 Uhr	ZDF	kath. Gottesdienst zu Weihnachten "Das Wort ist Fleisch geworden" aus dem Kiliansdom in Würzburg mit Bischof Dr. Franz Jung
12.00 Uhr	ZDF	Urbi et Orbi aus Rom mit Papst Franziskus

2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2021

9.30 Uhr	ZDF	ev. Gottesdienst „Was von Weihnachten bleibt“ aus der Saalkirche, Ingelheim
----------	-----	---

Silvester 31.12.2021

15.45 Uhr	ARD	Ökumenischer Silvestergottesdienst
-----------	-----	------------------------------------

Neujahr 01.01.2022

10.00 Uhr	BR	Neujahrgottesdienst mit Papst Franziskus aus Rom
11.50 Uhr	BR	Papst Franziskus betet den Angelus

02.01.2022

9.30 Uhr	ZDF	kath. Gottesdienst "Das Jahr mit Gott beginnen" aus der Hospitalkirche St. Joseph in Bensheim (Bistum Mainz)
----------	-----	--

Dreikönig

10.00 Uhr	BR	kath. Gottesdienst aus der Pfarrkirche Christkönig in München
-----------	----	---

09.01.2022

9.30 Uhr	ZDF	ev. Gottesdienst aus Erbach
----------	-----	-----------------------------

16.01.2022

9.30 Uhr	ZDF	kath. Gottesdienst „Wer füllt meinen Lebensakku auf?“ aus St. Vincentius in Goch-Asperden (Bistum Münster)
----------	-----	--



Familien Gottesdienst

Monatlich um 10.30 Uhr
In St. Sebastian Mittelkalbach

- Lieder aus dem OMI-Buch
- Ausklang im Pfarrheim
- Kinderkirche

ST. KILIAN - KALBACH
KÄTHOLISCHE KIRCHE

9. Januar	8. Mai
6. Februar	5. Juni
6. März	3. Juli
10. April	24. Juli

„Kilianer“ treffen sich im Schatten des Kirchturms

Wir laden herzlich ein zu einem lockeren Zusammensein nach dem Familiengottesdienst im Schatten unseres Kirchturms bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und kleinen Knappereien. Wir starten zum ersten Mal am

Sonntag, 9 Januar 2022 nach der 10.30 Uhr Messe in St. Sebastian

Gerne wollen wir diese Begegnung nach dem Gottesdienst mit Ihnen jeden ersten Sonntag im Monat begehen. Es gibt aber kleine Ausnahmen. Bitte beachten Sie die Termine immer im aktuellen Pfarrbrief.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander, ungezwungene Begegnungen, einen regen und kreativen Austausch und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer aus allen Kirchorten von St. Kilian.

Euer Pfarrgemeinderat St. Kilian

Die drei guten Feen von St. Sebastian

Nach dem Gottesdienst am zweiten Adventssonntag wurden die drei guten Feen von St. Sebastian geehrt.

In einer kleinen Ansprache dankte Andreas Pörtner als Kurator von St. Sebastian Marlies Schäfer und Rosi Wehner für das Waschen und Bügeln der Kirchenwäsche über viele, viele Jahre hinweg. Noch heute könne man die Handschrift der beiden erkennen. Jede Tischdecke und jedes Schmuckband wird mit einem kleinen Zettel versehen. Durch diesen kleinen Zettel erkennt man heute noch, an welchen Altar die Tischdecke oder das Schmuckband gehört.

Ursula Diel, die dritte im Bunde wurde für ihr Engagement um den Blumenschmuck in der Pfarrkirche geehrt. Leider konnte sie am Gottesdienst nicht teilnehmen, da sie stark erkältet war. Frau Diel

ist mehrere Male in der Woche in der Kirche, gießt und pflegt die Blumen. Sie lässt sich zu den besonderen Festtagen im Kirchenjahr immer wieder sehr schöne Blumendekorationen einfallen.

Unseren drei guten Feen von St. Sebastian ein herzliches Dankeschön für ihr großartiges Engagement in St. Sebastian Mittelkalbach. Als Zeichen der Anerkennung überreichten Pfarrer Viertelhausen, zwei Erstkommunionkinder und Andreas Pörtner die Urkunde, die Plakette des Heiligen Kilian und einen kleinen Blumenstrauß.

Vielen Dank
FÜR EUREN DIENST





△ 1. Advent, 28.11.21:
Altes und Neues Testament

▽ 2. Advent, 05.12.21:
Johannes der Täufer



Advents- und Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Sebastian

Seit dem 1. Adventssonntag hat die Krippe in unserer Pfarrkirche einen neuen Platz vor dem Altar im Altarraum gefunden.

Bis Ende Januar 2022 werden immer wieder neue Szenen in der Krippenlandschaft dargestellt. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Idee und Gestaltung bei unserem neuen Krippenteam: Marion Möller-Kopf (Gestaltung), Wolfgang Fey (Stall), Georg Leinweber (Pflanzen), Doris Werner (neue Kleidung) und Andreas Pörtner (Idee).

Mit der Neugestaltung der Advents- und Weihnachtskrippe wollen wir uns bewusst in der Adventszeit auf die Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem vorbereiten. Die verschiedenen biblischen Darstellungen können für verschiedene Katechesen unserer Kindergartenkinder und Erstkommunionkinder, für die Familien der Kinderkirche und alle Christen in Kalbach zur Anschauung genutzt werden und zur Andacht anregen.

Folgenden Szenen stellen wir in den nächsten Wochen dar:

3. Advent, 12.12.21:	Die Verheißung der Geburt Jesu
4. Advent, 19.12.21:	Maria besucht Elisabeth
Heiligabend, 24.12.21:	Christi Geburt
Silvester, 31.12.21:	Heilige Drei Könige am Josefsaltar
Dreikönigstag, 06.01.22:	Die Weisen aus dem Morgenland
Sonntag, 23.01.22:	Flucht nach Ägypten

So freuen wir uns auf die neue Krippenlandschaft mit ihren verschiedenen Szenen, die uns in der letzten Woche des Advents und in der

Weihnachtszeit begleitet. Sie sollen die biblische Botschaft von Weihnachten näher und zum Leuchten bringen.

Die Renovierung unserer Pfarrkirche St. Sebastian Mittelkalbach

Seit gut sechs Monaten erstrahlt unsere Pfarrkirche St. Sebastian in Mittelkalbach wieder in neuem Glanz. In den Monaten der Außen- und Innensanierung des neugotischen Kirchenbaus gab es für alle Beteiligten viele Besprechungen, Sitzungen und Planungsrunden mit dem zuständigen Architekten Herrn Graf von Soden, dem Bauleiter Herrn Helmut Glock, den Mitarbeitern der Bauabteilung des Generalvikariats in Fulda Herrn Diözesanbaumeister Matl und Herrn Storch, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Bauausschusses.

Die ersten Überlegungen begannen schon im Jahre 2015. Die Wände waren vergraut und durch das Dach im Apsisbereich war Feuchtigkeit in das Mauerwerk und Gebälk eingedrungen. Nach einer gewissen Zeit der Überlegungen und Planungen im Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat wurde im Frühjahr 2018 die Gesamtplanung für die Außen- und Innensanierung aufgesetzt. Nach der Bewilligung der Baumaßnahmen und der Zusage für entsprechende Zuschüsse durch das Bistum Fulda und das Landesamt für Denkmalpflege konnte mit dem ersten Bauabschnitt „Außensanierung“ begonnen werden.

Mit dem Einrüsten der Kirche am 17. Mai 2019 begannen die Sanierungsarbeiten an der Außenfassade unserer Pfarrkirche. In den folgenden Monaten wurde die Kirche nach und nach eingerüstet, die marode, asbesthaltige Kunstschieferdachdeckung wurde entsorgt, die Schalung der Seitendächer und des Hauptdaches entfernt. Nach diesen Arbeiten konnten die Gewölbe des Hauptschiffes und der beiden Seitenschiffe gereinigt und die alten Dämmstoffe entfernt werden. Nun begannen die Arbeiten am Dachstuhl des Hauptschiffes und der Seitenschiffe: hier wurden die maroden Sparren getauscht und das Hauptdach wurde statisch ertüchtigt. Während dieser Arbeiten stellte sich heraus, dass doch mehr Sparren im Hauptschiff und auf dem Seitendach des Marienaltars marode waren als geplant. Durch diesen Mehraufwand verzögerten sich die Arbeiten an den Dächern. Nachdem die Gerüstbauer, Zimmerleute und Dachdecker schon mit ihren Arbeiten sehr weit gekommen waren, konnten nun die Steinmetze mit



der Sanierung der Fassade und der Fugen beginnen. Die alten Fugen wurden herausgestemmt und die komplette Fassade wurde mit einem Hochdruckreiniger gereinigt. Nach den Reinigungsarbeiten konnten die Fugen wieder neu verfugt werden. Nach und nach wurde der Kirchturm bis zur Kirchturmhaube eingerüstet und nun wurden alle Fenster im Obergaden und am Kirchturm gereinigt, saniert und neu verfugt. Der Abschluss der Hauptdachsanierung war am 16. Dezember 2019. An diesem Tag übergab Herr Reinhold Werner die neue Wetterfahne, die am gleichen Tag auf den First der Apsis aufgestellt und befestigt wurde.

Durch den strengen Winter und Corona ruhten die Arbeiten an der Außenfassade für fast drei Monate. In dieser Zeit wurde die Neugestaltung des Altarraumes ausgeschrieben. Es wurden vier verschiedene Künstler zu einem Kolloquium in die Kirche eingeladen. Hier konnten die Künstler sich ein Bild von der Kirche machen und Fragen zur vorliegenden Ausschreibung der Neugestaltung des Altarraumes stellen.

Nachdem die Arbeiten wieder aufgenommen wurden, baute man das Gerüst ab und die Arbeiten an der Fassade im Sockelbereich konnten weitergeführt werden. Nach den Restarbeiten an der Fassade konnte ab Mai 2020 der zweite Bauabschnitt „Innensanierung“ beginnen. Der letzte große Gottesdienst sollte mit den Mitgliedern der Pfarrgemeinde am 26. April 2020 in unserer Pfarrkirche gefeiert werden, doch leider kam es anders: der Gottesdienst wurde über YouTube live übertragen. Die anschließende Prozession von Mittelkalbach nach Niederkalbach in die St. Laurentiuskirche mit der Überführung des Allerheiligsten und der Altarreliquie in einer Pferdekutsche konnten die Mitglieder der Pfarrgemeinde live an der Straße oder von zu Hause verfolgen.

An den darauffolgenden Tagen wurde die Kirche ausgeräumt und die vorbereitenden Arbeiten konnten für die Innensanierung beginnen. Nachdem der Fußboden durch Holzplatten geschützt wurde, konnte der Volksaltar und der Taufstein abgebaut werden. Gleichzeitig konnte der Hochaltar und



Beichtstühle in große Kisten verpackt werden. Die Arbeiten begannen mit der statischen Ertüchtigung der Empore unterhalb derer in der Holzbalkendecke. Nach diesen Arbeiten wurde die dritte Stufe, die bei der Innensanierung in den 70er-Jahren eingebaut wurde, wieder entfernt. Somit wurde der Altarraum wieder so hergestellt, wie es der Erbauer der Kirche, Herr Pfarrer Dr. Josef Flügel, G.R. geplant hatte.

Ende Juni 2020 waren die Sanierungsarbeiten der Fassade mit der Neufassung des Schriftzuges über dem Hauptportal „Ehrfurcht meinem Hause“ abgeschlossen. Im Außenbereich links neben der Kirche begannen die Arbeiten für den barrierefreien Zugang und im Inneren der Kirche wurde die Apsis und das Hauptschiff eingerüstet. Nach der Einrüstung des Kircheninneren begannen die Reinigungsarbeiten an der Raumschale. Von Wänden und Gewölbe wurde der Schutz vorsichtig und behutsam entfernt. Es wurden verschiedene Markierungen angebracht, an denen Putz oder Malereien beschädigt waren, damit diese dann im Anschluss restauriert werden konnten. Der Putz im Apsisbereich wurde aufgrund des Wasserschadens im Bereich des Schadens komplett entfernt und zum größten Teil neu gefasst. Bei dieser Restaurierung der Raumschale spricht man von einer restauratorischen Erneuerung und nicht von einer Neufassung der Raumschale. Somit wurden nur an sehr stark beschädigten Stellen die Malereien neugefasst. Die anderen Wandflächen wurden gereinigt und retuschiert.

Am 20. Mai 2020 stellten die vier Künstler, die zur Neugestaltung des Altarraumes eingeladen waren, ihre Entwürfe in der Kirche vor. In einer gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsrates und des Pfarrgemeinderates am 04. Juni 2020 votierten diese für den Entwurf von Herrn Joseph Michael Neustifter aus Eggenfelden. Der Entwurf fügte sich sehr harmonisch in den bestehenden Raum ein und ließ den liturgischen Ort als dessen Mitte erkennen. Der Kunstausschuss des Bistums Fulda schloss sich dem Votum der Pfarrgemeinde in seiner Sitzung im Juni 2020 an und unser Bischof Michael genehmigte die Umgestaltung des Altarraums.

Während den Arbeiten an der Raumschale wurden die Heizungsschächte saniert, die neue Lüftung im Dach und die neue Heizungssteuerung im Heizungsraum eingebaut. Nachdem die Apsis und das Mittelschiff gereinigt und teilweise neu gefasst wurden, konnte das Gerüst nach und nach abgebaut werden.

Nach gut acht Monaten feierten wir am 1. Weihnachtsfeiertag 2020 in der Kirche eine kleine Weihnachtsandacht. Bei dieser kleinen Andacht konnten die Besucher schon sehen, wie der zukünftige Altarraum nach der Neugestaltung durch den Künstler Joseph Michael Neustifter aussehen würde. Im neuen Jahr begannen dann die Arbeiten an der Raumschale in den Seitenschiffen und im Bereich der neuen Vorhalle der Kirche. Im März 2021 wurde der Hochaltar wieder aufgebaut, neu ausgerichtet und stabilisiert. Nach diesen und weiteren kleineren Arbeiten zogen die Elektriker in die Kirche ein und brachten nach und nach die Elektrik auf den neusten Stand. Mitte Mai 2021 begannen die Arbeiten im neuen Altarbereich. Es wurden die neuen Stufen und die Altarplatte mit einem Naturstein aus Solnhofen, dem sogenannten „Solnhofener Naturstein“ gesetzt und belegt. Nach dem Pfingstfest war es dann endlich soweit: Herr Neustifter brachte mit einem Transporter die neuen liturgischen Gegenstände nach Mittelkalbach. An zwei Tagen wurde der neue Altar und der neue Ambo aufgebaut. Die Sedilien, die Kerzenleuchter, das Vortragekreuz und der Osterleuchter wurden im Pfarrheim bis zur Altarweihe zunächst eingelagert.

Ende Mai wurde die neue Gitteranlage in der Vorhalle der Kirche aufgebaut und die Kirchenbänke wurden wieder vom Einlagerungsort in Uttrichshausen geholt. Die Kirchenbänke wurden in einem extra für diese Arbeiten aufgebauten Zelt repariert und restauriert. Nach diesen Restaurierungsarbeiten wurden sie wieder in der Kirche nach einem genauen Plan aufgestellt und befestigt.

Gut sechs Wochen vor der Wiedereröffnung und der Altarweihe unserer Pfarrkirche gaben sich die Handwerker die Klinke in die Hand. Der Countdown hatte begonnen und jeder stellte sich Frage, ob wir



das wirklich bis zum 27. Juni 2021 schaffen würden. Und wir schafften es!

Die neuen Lampen wurden geliefert und installiert, die Beschallungsanlage wurde aufgebaut und getestet, die neue Liedanzeige wurde installiert, die neuen Holzpodeste am Hochaltar und an den beiden Seitenaltären wurden eingebaut, die Orgel wurde gestimmt, der Taufstein wurde aufgebaut und die Kirchenbänke erhielten ihre neuen Sitzauflagen und Kniepolster.

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juni wurden die neuen 96 Lichtköpfe eingestellt. Die Arbeiten endeten weit nach Mitternacht.

Einen ganz besonderen Tag erlebte eine kleine Abordnung der Pfarrgemeinde am 16. Juni 2021 im Haus der Bischöfe in Fulda. Unter der Anwesenheit unseres Bischofs Michael und Weihbischofs Karlheinz setzte der Bischof die Reliquien der heiligen Märtyrer Alexander und Faustinus in ein Gefäß ein und versiegelte dieses anschließend mit Siegelwachs und seinem Siegel.

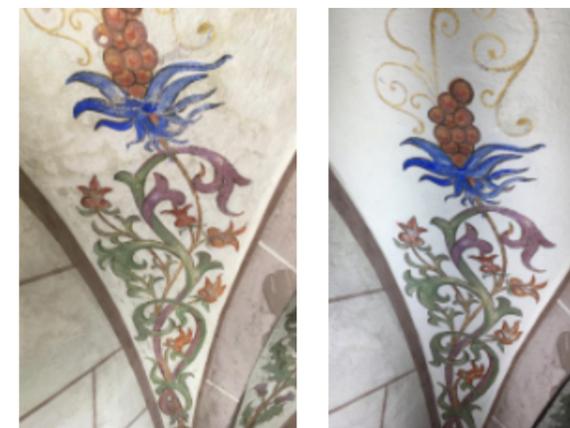
In der letzten Woche vor der Wiedereröffnung wurden viele kleinere und größere Restarbeiten erledigt. Die Mitarbeiter der einzelnen Firmen waren hochmotiviert und arbeiteten mit voller Kraft auf den 27. Juni hin.

Am Freitag, 25. Juni wurde die gespendete Figur des Heiligen Kilian aus Holz in der Vorhalle der Kirche aufgestellt, die Ehrenpforte wurde geschmückt und die Kirche nochmals durch ehrenamtliche Mitarbeiter gereinigt.

Nach gut sechsundzwanzigmonatiger Renovierung unserer Pfarrkirche hatten wir es geschafft! Wir konnten die Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Kilian einladen zur Wiedereröffnung ihrer Pfarrkirche und zur Altarweihe unter dem Motto:

**„Ein Haus voll
Glorie schauet“**

Andreas Pörtner, Kurator von St. Sebastian



Verehrte Festgemeinde,

im Zuge der letzten großen Renovierung Ihrer Kirche war 1972 Landeskonservator Prof. Gottfried Kiesow hier und protokollierte, dass er in Mittelkalbach den seltenen Fall sehe, dass ein neugotischer Kirchenbau in seiner Außenarchitektur wie auch in seiner inneren Ausgestaltung seit der Erbauungszeit erhalten geblieben ist und würdigte die Mittelkalbacher Kirche als ein bedeutsames Dokument der Kirchenbaukunst. Man muss ihm heute, 50 Jahre später beipflichten und Sie, liebe Kirchengemeinde, haben gut daran getan, diesen besonderen, so einheitlich geschaffenen schönen Kirchenbau als Schatz zu bewahren und zu pflegen und die St. Sebastianskirche jetzt, in den vergangenen zwei Baujahren, wiederum von Grund auf zu renovieren, Ihr Gotteshaus neuerdings wetterfest und zukunftsfest zu machen.

Allen, die hierzu beratend, planend und ausführend beigetragen haben, danke ich als zuständiger Architekt zu Ende dieser insgesamt vierjährigen Maßnahme von Herzen.

Der Bau dieser schönen Kirche geht auf die gemeindliche Situation um 1890 zurück, als laut Ihrer Pfarrchronik die Vorgängerkirche zu klein geworden und ein Neubau unabdingbar wurde. „Fast jeden Sonntag gibt es Ohnmächtige, die aber bei dem Gedränge kaum aus der Kirche gebracht werden können“, so notierte damals Pfarrer Dr. Josef Flügel. Im Jahr 1900 wurde der Kirchenneubau – nach Vorbild der St. Laurentiuskirche im heutigen Bad Soden – fertiggestellt.

Mehrfach haben die Mittelkalbacher seither ihre Kirche mit viel Eigenleistung und mit der Hilfe des Bistums renoviert; insbesondere in den 1970er Jahren ist viel geschehen, doch die Zeit hinterlässt Spuren und so fanden wir gute 35 Jahre später, im Jahr 2015, bei den ersten Vorbereitungen zur Innenrenovierung die Kirche vergraut vor; durch das Dach war Feuchte eingedrungen. Es war nötig, wieder etwas zu tun.

Im Frühjahr 2018 neu angegangen, wurde die Planung auf eine Gesamtmaßnahme erweitert, welche auch die Erneuerung des maroden asbesthaltigen Kunstschieferdachs mit echtem Schiefer und Reinigung der Fassade umfasste. Nach intensiven Beratungsgesprächen mit der Kirchengemeinde, dem Bistum, dem Landesamt für Denkmalpflege, mit Fachplanern, Ingenieuren und Restauratoren, nach Bewilligung der Förderung seitens des Bistums und des Denkmalamtes wurde 2019 der 1. Bauabschnitt begonnen, umfassend die Sanierung des Dachgestühls, Erneuerung der Schieferdeckung, und der umfangreichen Restaurierung der Natursteinfassade mitsamt des Kirchturms; dies alles verbunden mit den notwendigen komplexen Gerüstbauarbeiten. Begleitend wurden im Dachraum haustechnische Anlagen erneuert und eingebaut. Auch die Rampenerschließung des Kirchenschiffs wurde geschaffen. Die Arbeiten am Dach und an den Fassaden mussten aufgrund zunächst verborgener Schäden ausgeweitet werden, und auch die Fassadenarbeiten wurden unter Beratung der staatlichen Beratungsstelle für Steinkonservierung umfassender als anfänglich geplant ausgeführt, die gesamte Verfugung erneuert.

Die Planungen und Ausschreibungsverfahren für den 2. Bauabschnitt wurden zeitgleich fortgeführt. Die Umsetzung der Arbeiten im Inneren konnte dann im Sommer 2020 begonnen werden. Hier ging es nach Ausbau des Volksaltars von 1974 und Rückbau der damaligen Erhöhung des Altarpodests primär um die Reinigung der reich ausgemalten Wand- und Gewölbeflächen mitsamt den hierfür erforderlichen Schutz- und Gerüstarbeiten. Die Heizungs- und Lüftungstechnik wurde ebenso grundlegend modernisiert wie die Elektroanlage. Die völlig neu konzipierte Beleuchtungsanlage, innen wie außen, trägt besonders der wertvollen Ausmalung und Ausgestaltung der Kirche Rechnung, setzt diese buchstäblich "ins rechte Licht". Mit der kunsthandwerklich fein

durchdachten Gitterabtrennung im Eingangsbereich der Kirche und den neuen Windfängen wurden wesentlichen Wünschen der Kirchengemeinde entsprochen, die Kirchentüre auch wochentags immer offen halten zu können. Auch ist diese Kirche nun für alle, die eingeschränkt mobil sind, barrierefrei zugänglich.

Jedem einzelnen der Mitwirkenden an dieser großen, schönen Aufgabe möchte ich an dieser Stelle danken, vor allem Herrn Pfarrer Viertelhausen und den Herren des Verwaltungsrats und des Pfarrgemeinderats, welche sich außerordentlich für diese Maßnahme einsetzten, ebenso den beteiligten Ämtern, der Bauabteilung des Bistums, dem Landesdenkmalamt, den Fachingenieuren, die sich in vielfältiger Weise um dieses Gesamtwerk verdient machten, und natürlich jedem einzelnen ausführenden Unternehmen, jeder Mitarbeiterin, jedem Mitarbeiter, besonders den Restauratoren, die diesem Raum seine ursprüngliche, zuletzt in die Jahre gekommene Schönheit zurückgegeben haben. Gestatten Sie, dass ich einem hier auch namentlich danke, meinem mitarbeitenden Kollegen Helmut Glock, der die Baustelle mit persönlichem Einsatz weitsichtig und kompetent koordiniert und geleitet hat.

"Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen..." heißt es im Psalm 127. Und Sie, liebe Vertreter der Kirchengemeinde St. Sebastian, haben vor allen Restaurierungs- und Modernisierungsfragen die Verschönerung und Verbesserung Ihrer Kirche als Ort des Gottesdienstes, der Feier der Liturgie, als dem Ort, der die Kirchengemeinde zu Lobpreis, Dank und Bitte versammelt, im Auge gehabt, mit uns diskutiert und mit dem Bischöflichen Bauamt abgestimmt. Und so ging aus Ihren Wünschen und infolge aus einem vom Bischöflichen Generalvikariat ausgelobten Künstlerwettbewerb als 1. Preis der Entwurf des Bildhauers Josef Michael Neustifter hervor. Herr Neustifter hat die Neugestaltung in der ihm eigenen Achtsamkeit in Bezug zum bestehenden Gotteshaus und zugleich

zur Botschaft des Evangeliums mitbedacht, mitberaten und wunderbar gestaltet.

Ich möchte nun das Wort dem Künstler übergeben, damit er uns über sein detailreiches Werk, das er hier geschaffen hat, berichtet. Zuvor aber danken wir Architekten der Kirchengemeinde St. Kilian und ihren Vertretern für die Beauftragung mit dieser Aufgabe sowie für das entgegengebrachte Vertrauen. Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alfred Graf von Soden, Architekt



Alfred Graf von Soden (71)

Architekt aus Nordheim v.d. Rhön
begleitete die Voruntersuchungen und die Außen- und Innensanierung von der Kirche St. Sebastian in Mittelkalbach

Exzellenz, hohe Geistlichkeit, Herr Pfarrer Viertelhausen, sehr geehrte Kirchengemeinde,

der erste Besuch in dieser Kirche war für mich sehr beeindruckend. Ich war begeistert von dieser Originalität dieses Gesamtzustandes und ich habe mich sehr gefreut über diesen „Akkord“ aus Architektur, aus Raum, aus Farbe, aus Bildprogramm, aus Schnitzwerken, die zusammen im Gesamten einen wunderbaren Klang ergeben. Wir als Gestalter haben die Aufgabe, jetzt einen neuen Ton zu finden, der zu diesem bestehenden Akkord dazuklingt. Wir haben das 21. Jahrhundert. Die Kirche ist über 100 Jahre in diesem Zustand. Es ist ein neuer Ton, der dazukommt. Dieser Kirchenraum, wenn Sie ihn sich anschauen, ist sehr reich bestückt mit Ornamentik, Details, Bildwerken und Schnitzwerken und zusammen gibt das eine unglaubliche Vibration von Formensprachen. So war meine Aufgabe eigentlich, eine Konzentration zu erfinden, also einen ganz ruhigen, klaren Altar, der keine Zufälligkeiten hat. Da ist alles genau überlegt und konzipiert und es nicht so einfach, immer einen neuen Ton zu finden, der zum alten Ton dazuklingt. Ich habe verschiedene Möglichkeiten untersucht und erarbeitet und habe mich dann für diese klare, sehr ruhige, konzentrierte Form entschieden. Der Altar ist der Tisch des Herrn. Er ist unverrückbar im Boden eingelegt wie eine Intarsie. Man kann ihn nicht verändern. Der Altar hat zwei Siegel. Auf der Vorderseite das Symbol des Auferstandenen und auf der Rückseite das Symbol des Lamm Gottes, also „Ecce agnus dei“. Der Altar selbst, wenn man ihn in der Form hinterfragt, könnte man auch als Tau ansehen. Die Tau-Form ist eigentlich franziskanisch. Franz von Assisi hat diese Tau-Form für sich verwendet und mir hat das dann gut gefallen, weil ich damit eine Verbindung herstellen kann zu unserem Papst Franziskus. Ich finde, es ist immer interessant, wenn man irgendeine Form hat, die an etwas erinnert und es ist ein Altar, der in der Zeit dieses Papstes entstanden ist und man wird sich dann sicherlich immer merken können: Tau = Franziskus. Und damit hat der Altar noch eine neue Symbolik über die Symbolik von Tod und

Auferstehung hinaus. Der Altar hat noch einmal vier Siegel. Das sind Motive, die im Boden mit eingelassen sind, im Standfuß des Altares. Das sind Ihre vier Patrone der Nachbarkirchen, die diesen Altar noch mehr absiegeln. Das Ambo ist ebenfalls unverrückbar. Es ist auch wie eine Intarsie im Boden eingelegt und hat an der Vorderseite unten ein kleines Blatt, das nach oben wächst. Es ist ein Samenkorn des Ölbaums. Der Ölbaum ist das Symbol des Gesalbten, des Messias. Und hier vorne ist das Motiv Mariä Verkündigung, also des noch ungeborenen Christus und die Symbolik „Und das Wort ist Fleisch geworden“ ist auch eine gewaltige Symbolik, die fasziniert für das Wort, das hier verkündet wird. Die Platte des Ambo hat vier Petschaften mit den vier Evangelisten. Wenn Sie irgendwann mal näherkommen und sich das genauer anschauen, dann schauen Sie unter dem Ambo hinein! Da werden Sie die Symbole von Trauben, Reben und Ähren sehen, die Sie auch hier bei den Leuchtern wiederfinden, beim Vortragekreuz und beim Osterleuchter. Das ist die Grundsymbolik des christlichen Glaubens und wenn man da noch einmal hinschaut, dann sieht man ein Kreuz und zwei kleine Kreuze. Das große Kreuz trägt das Motiv Christus, der den Schlüssel an Petrus übergibt, also auch eine ganz bedeutende Symbolik, wenn Christus eben seinen Schlüssel an uns Menschen weitergibt, den wir dann leben und feiern können. Das Vortragekreuz ist auch ganz besonders. Es hat drei Edelsteine: einen klaren Edelstein, einen violetten und einen grünen. Der klare Edelstein ist Weihnachten, Ostern, Lumen Christi. Der Begriff „Lumen Christi“ kommt auch im Altarleuchter im Rand vor. Der grüne Stein steht für die Schöpfung und der violette ist das Symbol des Opfers Christi, das auch der Altar darstellt. Der Osterleuchter zeigt auch die Frohe Botschaft. Sie sehen auf der Vorderseite den Auferstandenen in seiner Symbolik. Auf der Rückseite ein Schrifttext, der von oben nach unten durchläuft und der heißt: „Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit“. Ein



Josef Michael Neustifter (72)
Bildhauer für Öffentliche Räume und
Sakralbauten
aus Eggenfelden, Niederbayern
gestaltete für die St. Sebastianskirche den
Altarraum, Osterleuchter, den Einsatz des
Taufsteines und die Lichterbank für den
Marienaltar

Festrede zur Altarweihe St. Sebastian
Mittelkalbach, 27.6.2021

ganz bedeutender Text. Wenn Sie seitlich hinsehen, sehen Sie nochmal zwei Petschaften. Das ist einmal die Anbetung der Heiligen Drei Könige mit der Geburt Christi, auf der anderen Seite der Pantokrator, der wiederkommende Christus mit dem Buch des Lebens auf der Weltkugel. Und so wird der Osterleuchter auch ein Weihnachtsleuchter. Das ist wichtig, dass man ihn verschiedentlich sehen kann, weil die neue Architektur die Einbindung des Taufsteins in dieser Öffnung vorne ergibt eine unglaubliche Kraft auf dem Weg hin zum Altar und ich muss sagen, es ist eine glückliche Lösung, die wirklich überzeugt. Auch das ist im Prinzip ein Zusammenklingen der verschiedenen Leute hier, die mitgemacht haben: des Architekten, vor allem Herrn Matl vom bischöflichen Bauamt und vor allem auch Herrn Pörtner, der sich hier leidenschaftlich eingebracht hat. Wir haben uns immer wieder alle zusammen getroffen und diskutiert und viele Dinge auf den Punkt gebracht und dann umgesetzt und sichtbar gemacht. Das sehen Sie eigentlich hier. Ich muss sagen, ich habe mich wahnsinnig gefreut über diesen guten Klang dieser ganzen Zusammenarbeit und es war wunderbar, wie man gesehen hat, wie das Ganze wächst, und auf einmal ist es da. Die Gedanken wurden sichtbar gemacht und es war eine wunderbare Zeit. Ich danke Ihnen allen, dass Sie so offen waren und so mitgemacht haben und so unkompliziert waren, die Dinge zu formen und für mich vorzubereiten zu einer Umsetzung. Jetzt bedanke ich mich sehr bei Ihnen allen, bei der Pfarrgemeinde für die Beauftragung. Es war mir eine große Ehre. Ich habe das wirklich mit einer großen Leidenschaft gemacht und ich war oft da, obwohl ich nicht vor der Haustüre wohne. Es war kein Problem. Wenn man etwas gerne macht, ist nichts ein Problem und es hat mich unglaublich berührt, dass das Ganze auch so schön geworden ist. Vielen Dank und viel Freude hier.

Josef Michael Neustifter

Festwoche zur Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche St. Sebastian und deren Altarweihe

Nach der vierzehnmonatigen Innensanierung unseres Gotteshauses zog am Samstag, 26.06.2021, das Allerheiligste in einer kleinen Prozession mit Pfarrer Viertelhausen, den Messdienern und Gemeindemitgliedern wieder in die Kirche St. Sebastian ein. Und so begann die Festwoche mit Gebetswachen verschiedener Gruppierungen vor dem Allerheiligsten: die Singgemeinschaft Concordia, die Kirmesgesellschaft Mittelkalbach, die ortsansässige Feuerwehr, die kfd Mittelkalbach, die Maltesergruppe Veitsteinbach und die „Kalbachtaler“ hielten Andacht.



Sicherlich der Höhepunkt der Festwoche war der Festgottesdienst dann am Sonntag, 27.06.2021, der zelebriert wurde von Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez. In einer feierlichen Prozession, musikalisch umrahmt von einer Abordnung der „Kalbachtaler“, wurden die Reliquien der Heiligen Alexander und Faustinus vom Weihbischof mit den Konzelebranten und Messdienern durch Mittelkalbach bis zur Kirche getragen. Der Gottesdienst wurde live in das danebenstehende Zelt sowie auf YouTube übertragen. Parallel fand im Pfarrgarten für die Kleinen die Kinderkirche statt.



In seiner Begrüßung stellte Pfarrer André Viertelhausen die anwesenden Zelebranten und weiteren Gäste vor. Neben dem Weihbischof Prof. Dr. Diez wirkten Pfarrer im Ruhestand Bernhard Axt, Moderator des Pastoralverbundes Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau, Schulpfarrer Sebastian Bieber sowie Regens Dirk Gärtner und Pastoralreferent Stephan Schilling an dem Gottesdienst mit. Als weitere Gäste begrüßte Pfarrer Viertelhausen den Bürgermeister Mark Bagus, Diözesanbaumeister Martin Matl, den Architekten Alfred Graf von Soden sowie seinen Bauleiter Helmut Glock und den Künstler Joseph Michael Neustifter und sprach seinen besonderen Dank denen aus, die mit Tatkraft bei der Renovierung dabei waren, dafür gespendet haben oder die Renovierung im Gebet mitgetragen haben: „Ich bin stolz, dass viele ihren Dienst in der Kirche tun, ihre Ideen einbringen und lebendige Steine dieser Kirche sind.“



In seiner Predigt stellte Weihbischof Prof. Dr. Diez heraus, dass die Kirche gerade mit Blick auf die pastoralen und liturgischen Erfordernisse überarbeitet wurde. Das neue Beleuchtungskonzept, der Taufstein im hinteren Teil der Kirche und der neu gestaltete Altarbereich würden dem Gotteshaus – das nicht grundlos diese Bezeichnung trägt – eine zum Gebet einladende Atmosphäre verleihen. „Stellen Sie sich die Kirche ohne den Altar vor!“. So machte Prof. Dr. Diez deutlich, dass ohne den Altar der Mittelpunkt der Kirche fehle. Der Altar sei das Symbol für Jesus Christus und eine Verbindung zum damaligen Abendmahlssaal, in dem uns Jesus in Brot und Wein seine Gegenwart schenkt. Weil Jesus unser Mittelpunkt sei, stehe auch der Altar für Jesus im Mittelpunkt der Kirche und im Mittelpunkt des Gottesdienstes.



Die Weihe des neuen Altares in der St. Sebastiankirche war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis:

Nach dem Gebet der Allerheiligenlitanei wurden die Reliquien der Heiligen Alexander und Faustinus in den Altar eingebracht, dieser mit Weihwasser besprengt und mit Chrisam gesalbt. In der Mitte und an den vier Ecken wurden Wachsdöchte mit Weihrauch angebracht und mit der Flamme der Osterkerze entzündet. Auf diese Weise steige der Weihrauch wie ein stummes Gebet zu Christus empor und der Altar schien zu brennen.

Mit Wasser, Feuer, Chrisam und Gebet war somit Christus selbst eingezogen in den Altar.

Musikalisch gestaltet wurde der feierliche Gottesdienst von einem Ensemble der Kantorei Neuhof unter der Leitung von Sebastian Schwarz und der Vorsängerin Alexandra Pesold. Nach Übergabe der Weiheurkunde und dem Schlussegens durch Weihbischof Prof. Dr. Diez stimmte die ganze Gemeinde ein in das Lied „Großer Gott, wir loben Dich“. Begleitet von Klingeln und



Glocken spürte man die Freude der Gemeinde über das neu strahlende Gotteshaus und darüber, dass nun endlich wieder mit Maske in der Kirche gesungen werden durfte.

In den anschließenden Grußworten legte der Architekt dar, wie sich die Kirche von ihrem Bau in 1897 über die Renovierungen in 1975 bis heute verändert hat. Der Künstler Neustifter stellte seine Werke vor und ging auf die Herausforderung ein, neue Elemente mit einer 100 Jahre alten Kirche zu verbinden. Mike Herbert als Sprecher des Verwaltungsrates schilderte den Ablauf der Renovierung und gab eine Kostenübersicht. Andreas Pörtner, Sprecher des Pfarrgemeinderates, richtete Dankesworte an alle Beteiligten und übergab mit Hilfe des Verwaltungsrates verschiedene Präsenten, an die am Bau beteiligten Entscheidungsträger und Firmen. Allen Entscheidungsträgern, Restauratoren, Firmen und Spendern ein Vergelt's Gott!



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Stehempfang um die Kirche herum mit regem Austausch über das renovierte Kirchengebäude mit durchweg positivem Feedback. An diesem Tag und den weiteren der gesamten Festwoche gab es Kirchenführungen mit ausführlichen Informationen zur Renovierung, die von Andreas Pörtner und Pfarrer André Viertelhausen durchgeführt wurden.



Zum Hochfest der Apostel Petrus und Paulus fand am Dienstag, 29.06.2021 ein Gottesdienst statt, den Pfarrer Bernhard Axt konzelebrierte. In seiner Predigt stellte Pfarrer André Viertelhausen heraus, wie die beiden Apostel sich in unterschiedlicher Weise in die Nachfolge Christi stellten und sie als lebendige Steine das Gesamtbild von Kirche und Gemeinde ergeben. In dieser Messe wurde auch ein neues rotes Patronatsgewand gesegnet, welches von den Benediktinerinnen der Abtei Mariendonk in Grefrath hergestellt worden war. Es enthält neben den eingewobenen Strahlen, die den Heiligen Geist symbolisieren sollen, fünf angedeutete Edelsteine: vier Kleinere symbolisieren die vier Patrone der Kirchorte, der Fünfte steht für den Heiligen Kilian, den Patron unserer Pfarrgemeinde.

Ohne die vielen Ehrenamtlichen, die in unserer Pfarrei an vielen verschiedenen Stellen wirken, wäre St. Kilian Kalbach nicht so lebendig! Deshalb gab es am Montag in der Festwoche einen Dankeschönabend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst und ausführlichen Erläuterungen zur Kirchenrenovierung durch Andreas Pörtner im Innenraum der Kirche traf man sich anschließend draußen an diesem herrlichen Sommerabend und tauschte sich bei gegrillten Leckereien und gekühlten Getränken aus.



Am Donnerstag der Festwoche, 01.07.2021, waren die Senioren aus Kalbach zu einem besonderen Gottesdienst mit Krankensalbung in die Pfarrkirche eingeladen. Pfarrer Viertelhausen drückte bei seiner Begrüßung seine Bewunderung aus, dass so viele ältere Menschen von allen vier Kirchenorten nach Mittelkalbach gekommen waren. Es mussten sogar noch Stühle aufgestellt werden und die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Gemeinsam mit Pfarrer Merz salbte er die Senioren an ihren Plätzen und beide sprachen jedem einzeln das Salb-Gebet zu.



Am 121. Weihetag der St. Sebastiankirche, am 02.07.2021, lud die Singegemeinschaft Concordia Mittelkalbach zu einem feierlichen Gottesdienst ein, in dem die gespendete Sebastiansstola und die Sebastiansminne geweiht wurden. Zu Beginn dankte Pfarrgemeinderatssprecher Andreas Pörtner der Concordia für die neue Sebastiansstola aus Thyrnau, die durch den Verkauf des Sebastianweines über die Jahre mit dem Spendenanteil von 1€ pro Flasche gestiftet wurde und für das Wiederaufleben lassen der Sebastiansminne aus der Vergangenheit. Auch der erste Vorsitzende Herr Weiß sprach Dankesworte aus und freute sich über diesen schönen Anlass zur Eröffnung des Jubiläums „100 Jahre Singegemeinschaft Concordia in Mittelkalbach“. Weitere Dankesworte gab es an diesem Abend von Pfarrer Viertelhausen für Andreas Pörtner, der viele Stunden für die Renovierungsarbeiten der Kirche geopfert hat und betitelte ihn sogar als zweiten



Bauleiter und Architekten. Bei sommerlichen Temperaturen klang auch dieser Abend der Festwoche bei leckerem Wein und guten Gesprächen aus.

Zum Abschluss der Festwoche feierten wir am Samstag, 03.07.2021 einen durch Rethink gestalteten Gottesdienst, welcher passend zur Wiedereröffnung der Pfarrkirche unter dem Motto stand: „Du machst alles neu!“. Die renovierte Kirche soll mit Leben gefüllt werden! Dies können wir tun, wenn wir uns die Schrifttexte dieses Tages anschauen und uns als lebendige Steine in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde einbringen. Dabei können wir unsere Fähigkeiten einsetzen und uns von Jesus, als unseren „way maker, miracle worker“ leiten lassen, wie er in einem der schönen Lieder der Rethink-Band betitelt wurde. Auch dieser Abend und somit die ganze Festwoche klang beim Zusammensein draußen

aus, diesmal im Pfarrgarten, wo in einer Feuerschale neben den Fürbitten der Gottesdienstbesucher auch die Tücher verbrannt wurden, mit denen am Sonntag beim Festgottesdienst der Altar nach der Weihe vom Chrisam gereinigt worden war.



Die Originaltexte wurden geschrieben von Elisa und Fabian Deisenroth, Jannik Heger, Petra Hillenbrand, Theresa Schmitt und Andreas Pörtner und wurden gekürzt zusammengefasst von Daniela König.

Bilderrückblick auf das Jahr 2021



08. Januar 2021
Sternsingeraktion



10. Januar 2021
Herzlich Willkommen, Lolita Fey!



02. Februar 2021
Rethink-Fastnachtsgottesdienst



28. Februar 2021
Verabschiedung Gisela Wallentin



12. Januar 2021
Herzlich Willkommen, Nadine Leitschuh!



20. Januar 2021
Herzlich Willkommen, BM Mark Bagus!



Ostern 2021
Osterheft



04. April 2021
Ostern in St. Laurentius



31. Januar 2021
Kerzenweihe in St. Laurentius



31. Januar 2021
Kerzenweihe in St. Vitus



02. Mai 2021
Fahrzeug-Segnungsgottesdienst



13. Mai 2021
Christi Himmelfahrt

Bilderrückblick auf das Jahr 2021



03. Juni 2021
Fronleichnam



13. Juni 2021
Gottesdienst an der Antoniuseiche



27. Juni 2021
Reliquien des Hochaltars



28. Juni 2021
Mitarbeiterabend



26. Juni 2021
Anbetungsabend: Beginn der Festwoche



27. Juni 2021
Festhochamt mit Altarweihe



29. Juni 2021
Festamt zu Peter & Paul



01. Juli 2021
Krankensalbung



27. Juni 2021
Gottesdienst der Erstkommunikationskinder



27. Juni 2021
Festhochamt mit Altarweihe



02. Juli 2021
Sebastiansminne



03. Juli 2021
Rethink-Gottesdienst: Du machst alles neu

Bilderrückblick auf das Jahr 2021



05. Juli 2021
Erstkommunion 1, St. Sebastian



05. Juli 2021
Erstkommunion 2, St. Sebastian



18. Juli 2021
Familiengottesdienst



14. August 2021
Maria Himmelfahrt, Grotte Mittelkalbach



09. Juli 2021
Segnung Stele, Friedhof Mittelkalbach



10. Juli 2021
5 Jahre Katholische Kirche St. Kilian Kalbach



27. August 2021
Firmfahrt nach München



29. August 2021
Familienwochenende der Kolpingsfamilie



11. Juli 2021
Erstkommunion 1, St. Laurentius



11. Juli 2021
Erstkommunion 2, St. Laurentius



29. August 2021
Firmung 1, St. Sebastian



15. September 2021
40. Geburtstag, Pfarrer Viertelhausen

Bilderrückblick auf das Jahr 2021



19. September 2021
Kirmes, St. Bonifatius



21. September 2021
Kirchenführung für Senioren



03. Oktober 2021
Erntedank St. Sebastian



03. Oktober 2021
Erntedank St. Vitus



01. Oktober 2021
Gremienwochenende in Würzburg



03. Oktober 2021
Gremienwochenende in Würzburg



24. Oktober 2021
Messdieneraufnahme St. Vitus



24. Oktober 2021
Messdieneraufnahme St. Laurentius



03. Oktober 2021
Erntedank St. Bonifatius



03. Oktober 2021
Erntedank St. Laurentius



30. Oktober 2021
Messdienerübernachtung



31. Oktober 2021
Messdieneraufnahme St. Sebastian

Bilderrückblick auf das Jahr 2021



12. November 2021
Kindergartenkinder in Casa Serena



19. bis 21. November 2021
Rethink-Wochenende



21. November 2021
Neue Rethink-Stola



21. November 2021
Christkönig mit Rethink



27. November 2021
Firmung 2, St. Laurentius



05. Dezember 2021
Nikolausgottesdienst

Familien Segnungs Andacht

Sonntag ■ 26. Dezember ■ 16.30 Uhr
St. Sebastian Mittelkalbach

Anmeldung im Pfarrbüro oder auf
katholische-kirche-kalbach.de

Eine Ära geht zu Ende

Zum 31.12.2021 hat Herr Mike Herbert aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als geschäftsführender Vorsitzender des Verwaltungsrates erklärt. Mit seinem Rücktritt geht eine Ära zu Ende. In den letzten 27 Jahren war Herr Herbert engagiert für unsere Kirchengemeinde tätig: Über 21 Jahre war er Mitglied im Pfarrgemeinderat (1995 bis 2016) von St. Sebastian, davon war er 17 Jahre als Sprecher des Pfarrgemeinderates tätig. Mit der Gründung von St. Kilian wechselte er in den Verwaltungsrat und wurde zu dessen geschäftsführenden Vorsitzenden ernannt.

Mit seinem Rücktritt verliert unsere Pfarrgemeinde St. Kilian einen sehr engagierten und hilfsbereiten Mitarbeiter.

Mit Pfarrer Bernard Niemiec baute er die Pfarrgemeinderatsarbeit in Mittelkalbach in den anstehenden pastoralen Themen aus. Es war ein großer Wunsch von Pfarrer Niemiec, dass die Mitglieder der damaligen Pfarrgemeinderäte von Mittelkalbach, Niederkalbach und Veitsteinbach gut zusammenarbeiteten. Für diese Zusammenarbeit setzte sich Herr Herbert in seiner Zeit als Pfarrgemeinderatssprecher vorausschauend ein. Im Jahre 2006 kam zum Pfarrverbund noch St. Bonifatius in Uttrichshausen hinzu. Durch diesen Zuwachs wurde die Zusammenarbeit noch weiter intensiviert. Ab dem Jahre 2013 bzw. 2014 war er maßgeblich mit den anderen ehemaligen drei PGR-Sprechern an der Konzeption der neuen Pfarrgemeinde beteiligt. Zum 1. Januar 2016 wurde die Pfarrei St. Kilian gegründet; dies wurde mit einem Festgottesdienst am 21. Februar 2016 gefeiert, der zelebriert wurde von unserem Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez. Mit der Neuwahl der Gremien am 18. März 2016 wechselte Herr Herbert in den Verwaltungsrat und wurde zu dessen geschäftsführenden Vorsitzenden gewählt. In seiner Zeit als Verwaltungsratsmitglied und als geschäftsführender Vorsitzender konnten sich die Pfarrer von St. Kilian und die gesamte Pfarrgemeinde auf seine sehr akribische und zuverlässige Arbeit verlassen. Für die Verwaltungsratssitzungen waren die Entscheidungsvorlagen minutiös geplant und

vorbereitet. In jeder dieser über 80 Sitzungen wurden viele Themen wie der Haushalt der Kirchengemeinde, Kindergarten, Personal und vieles mehr beraten und entschieden. In den letzten drei Jahren war das Hauptthema von Herrn Herbert die Organisation und die Abwicklung der Kirchenrenovierung von St. Sebastian. Er stimmte mit den entsprechenden Abteilungen des Generalvikariats Fulda, Architekten, Baufirmen, Versicherungen, Bauausschuss und anderen beteiligten Personen die Aufgaben und die Fortschritte der Kirchenrenovierung ab. Man kann sagen, dass er seine Arbeit für St. Kilian mit der Altarweihe und Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche St. Sebastian gekrönt hat.

Wir sagen Herrn Herbert ein von Herzen kommdendes „Vergelt's Gott!“ für seine unermüdliche Arbeit in unserer Pfarrgemeinde. Für seine weitere berufliche Tätigkeit wünschen wir ihm viel Kraft und Gottes reichen Segen!

Gerne möchten wir Herrn Herbert offiziell in der Jahresabschlussmesse am 31.12.2021 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian Mittelkalbach aus dem aktiven Dienst des Verwaltungsrates verabschieden. Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

André Viertelhausen, Pfarrer
Thomas Behr, Stellv. VR-Vorsitzender
Andreas Pörtner, PGR-Sprecher

Vielen Dank
FÜR DEINEN DIENST





Jeder Mensch hat einen Geburtstag. Und den feiert man mit der Familie und mit Freunden. Das Geburtstagskind bekommt Geschenke und alle freuen sich, dass es geboren ist. Vor langer Zeit, ungefähr 2000 Jahre ist es her, da ist in Bethlehem ein kleiner Junge geboren worden. Bethlehem liegt in der Nähe der bekannten Stadt Jerusalem. Auf einer Karte kann man sehen, dass die Orte sehr weit weg von uns entfernt sind.

Normalerweise feiern wir keine Geburtstage von Kindern, die vor langer Zeit gelebt haben. In diesem Fall aber schon. Denn Jesus Christus, so heißt der Bub, der damals geboren ist, hat für Christen eine große Bedeutung. Die Geschichte über seine Geburt kann jeder in der Bibel nachlesen. Ein Mann namens Lukas hat sie in das Buch niedergeschrieben.

Er erzählt in seiner Geschichte, dass Maria und ihr Verlobter Josef nach Bethlehem reisten, als Maria hochschwanger war. Es gab damals nämlich eine Volkszählung. Alle Menschen mussten in die Heimatstadt ihrer Familien reisen und sich zählen lassen. So wollten es die Römer, die damals die Herrscher waren.

Als Maria und Josef nach einer tagelangen Wanderung in Bethlehem ankamen, gab es kein Zimmer mehr für sie. Die werdenden Eltern schliefen deshalb in einem Stall und dort kam auch Marias Sohn zur Welt: Jesus. Weil er kein Bettchen hatte, legte Maria ihn in die Futterkrippe der Tiere.

Und nun wird die Geschichte ganz besonders: Engel erschienen und berichteten den Hirten, die in der Nähe auf ihre Schafe aufpassten, dass das Kind der Sohn Gottes sei. Engel tauchen in den Geschichten der Bibel immer wieder auf. Sie verbreiten Botschaften von Gott.

Die Hirten wunderten sich natürlich über diese Nachricht. Ein Menschenkind, das in einer Futterkrippe schläft, soll Gottes Sohn sein? Also machten sie sich auf den Weg, um das Kind selbst zu sehen. Sie fanden Maria, Joseph und Jesus genau so vor, wie die Engel es beschrieben hatten – und erzählten vielen weiteren Menschen von der Geburt des Kindes.



WAS UNS DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE ZU SAGEN HAT

An Weihnachten wird die Geburt eines Kindes gefeiert – aber nicht die perfekte Familienidylle. Maria musste hochschwanger zu Fuß, beziehungsweise auf einem Esel mehrere Tagesmärsche lang nach Bethlehem reisen. Durch die Weihnachtsgeschichte versteht man vielleicht sogar besser, was Menschen, die flüchten müssen, alles durchmachen: Erst hat man

eine lange, beschwerliche Reise hinter sich gebracht – und dann gibt es nicht einmal eine Unterkunft. Doch die Weihnachtsgeschichte vermittelt die Hoffnung, dass auch diese Menschen Hilfe finden. Und sie zeigt, dass es im Leben Wichtigeres gibt als Reichtum, nämlich: Liebe, Leben, Familie und Hoffnung. Es gibt viele gute Gründe, das Weihnachtsfest zu feiern.

Das Weihnachtsquiz

1. In welcher israelischen Stadt wuchs Jesus auf?

- A: Bethlehem
- B: Jerusalem
- C: Nazareth
- D: Kanaan

2. Aus welcher Stadt stammte der Heilige Nikolaus?

- A: Aachen/Deutschland
- B: Smyrna/Türkei
- C: Warschau/Polen
- D: Gent/Belgien

3. In welchem Jahr starb der Heilige Nikolaus?

- A: 343
- B: 1343
- C: 1743
- D: 1843

4. Wessen Patron ist der Heilige Nikolaus?

- A: Händler und Geldverdiener
- B: Tuchmacher und Schmiede
- C: Seefahrer und Kinder
- D: Priester und Bischöfe

5. Welcher berühmte Deutsche brachte die Tradition des Weihnachtsbaumes im 19. Jh. nach England?

- A: König Ludwig v. Bayern
- B: Josef Haydn
- C: Georg Freidrich Händel
- D: Prinz Albert

6. Wo wurde das Lied „Stille Nacht“ geschrieben?

- A: in Tschechien
- B: in Deutschland
- C: in Österreich
- D: in Polen

7. Wo wurden 1843 die ersten Weihnachtskarten gedruckt?

- A: in den USA
- B: in England
- C: in Australien
- D: in Deutschland

8. In England bekommt man am „Boxing Day“ Geschenke. An welchem Datum findet er statt?

- A: 06. Dezember
- B: 25. Dezember
- C: 26. Dezember
- D: 31. Dezember

9. In welchem Land ist der „Julbock“ wichtiger Bestandteil des Weihnachtsfestes?

- A: Niederlande
- B: Schweiz
- C: Belgien
- D: Schweden

10. Wer erfand den grünen Weihnachtshasser „Grinch“?

- A: Walt Disney
- B: Lewis Carroll
- C: Dr. Seuss
- D: Enid Blyton

11. Bethlehem gibt es dreimal auf der Erde. In welchem der vier Staaten gibt es keine Stadt dieses Namens?

- A: USA
- B: Algerien
- C: Südafrika
- D: Israel

12. Papst Gregor erklärte 354 in Rom den 25. Dezember zum Geburtstag Jesu. Welches heidnische Fest ersetzte er damit durch Weihnachten?

- A: die Saturnalia (Saturnfest)
- B: die Wintersonnenwende
- C: das Pesachfest
- D: die Cereales (Ceresfest)

13. Wer schrieb das Märchen „Der Tannenbaum“?

- A: Hans Christian Andersen
- B: Ludwig Bechstein
- C: Johann Wolfgang von Goethe
- D: die Gebrüder Grimm

14. Was war bei den frühen Christen das traditionelle Weihnachtsessen?

- A: Entenbraten
- B: Gänsekeule
- C: Schweinekopf
- D: Lammrücken

15. Für welche Firma wurde 1931 der „Weihnachtsmann“ entwickelt?

- A: Mc Donald´s
- B: Warner Bros.
- C: Disney
- D: Coca – Cola

16. Wo treiben die Weihnachtskölbe Hurdaskellir, Pvvöruskeilir und Gluggagaegir (Türknaller, Kochlöffellecker und Fenstergucker) ihr Unwesen?

- A: Schottland
- B: Island
- C: Irland
- D: Finnland

17. In welchem Land glaubt man, dass St. Claus eine Elfe heiratet? (deshalb verkleiden sich dort die Kinder zu Weihnachten als Elfen)

- A: England
- B: Norwegen
- C: Irland
- D: Finnland

18. In welchem Land wird Weihnachten am 7. Januar gefeiert und es gibt nur Kutya (Haferbrei) zu essen, weil dort dann Fastenzeit ist?

- A: Japan
- B: Russland
- C: Chile
- D: Indien

19. Wo wird eine Münze in den Weihnachtskuchen eingebacken, die dem Finder Glück bringt?

- A: Frankreich
- B: Griechenland
- C: Spanien
- D: Italien

20. In welchem Land bringt Befana, eine gutartige Hexe, am 6. Januar die Weihnachtsgeschenke?

- A: Italien
- B: Indien
- C: Türkei
- D: Spanien

Statistik 01.12.2020 bis 30.11.2021

Taufen

Tauftermin	Name	Ortsteil	Taufkirche
21.03.2021	Maximilian Simon	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
25.04.2021	LennardHübner	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
09.05.2021	Celina Isabell Larbig	Eichenried	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried
16.05.2021	Julian Hermann	Mittelkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
30.05.2021	Louis Mack	Mittelkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
04.06.2021	Malia Mengel	Mittelkalbach	St. Bonifatius Uttrichshausen
05.06.2021	Bastian Werner	Mittelkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
06.06.2021	Henry Anton Elm	Mittelkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
13.06.2021	Mayla Möller	Veitsteinbach	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried
19.06.2021	Marie Griesel	Mittelkalbach	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried
19.06.2021	Max Griesel	Mittelkalbach	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried
26.06.2021	Emil Bremer	Mittelkalbach	St. Bonifatius Uttrichshausen
18.07.2021	Theodor Fridolin Sebastian Pappert	Buckenhof	St. Sebastian Mittelkalbach
18.07.2021	Bruno Burkard	Veitsteinbach	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried
25.07.2021	Lennard Bode	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
01.08.2021	Lenn Stolz	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
06.08.2021	Lea Müller	Veitsteinbach	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried
06.08.2021	Lara Malkmus	Uttrichshausen	St. Bonifatius Uttrichshausen
07.08.2021	Jari Ziegler	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
15.08.2021	Marlo Müller	Veitsteinbach	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried
22.08.2021	Tim Juli	Mittelkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
04.09.2021	Leonie Möller	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
05.09.2021	Anton Blum	Mittelkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
05.09.2021	Mats Fritz	Mittelkalbach	St. Bonifatius Uttrichshausen
05.09.2021	Lars Klüber	Mittelkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
05.09.2021	Ben Markus Jäckel	Uttrichshausen	St. Bonifatius Uttrichshausen
12.09.2021	Paul Denis Henkel	Mittelkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
18.09.2021	Lorenz Bohl	Mittelkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
19.09.2021	Henry Heinol	Uttrichshausen	St. Bonifatius Uttrichshausen
19.09.2021	Oskar Heinol	Uttrichshausen	St. Bonifatius Uttrichshausen
19.09.2021	Magdalena Christa Wüllner	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
26.09.2021	Gustav Aland	Heubach	St. Sebastian Mittelkalbach
10.10.2021	Kira Möller	Niederkalbach	St. Laurentius Niederkalbach
10.10.2021	Louis Kreß	Mittelkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
31.10.2021	Mats-Raphael Wingenfeld	Oberkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
31.10.2021	Wilhelm Hohmann	Niederkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
31.10.2021	Teo Wenisch	Niederkalbach	St. Sebastian Mittelkalbach
28.11.2021	Fabienne Quitt	Eichenried	St. Vitus Veitsteinbach-Eichenried



Christus hat seiner Kirche den Auftrag hinterlassen:
*„Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu
meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes“*
Mt 28,19

Beerdigungen

01.12.2020	Hermann Schleicher	Uttrichshausen
09.12.2020	Walter Kress	Uttrichshausen
25.12.2020	Anton Sallmann	Niederkalbach
25.12.2020	Olga Krieger	Mittelkalbach
02.01.2021	Diana Leinweber	Veitsteinbach
14.01.2021	Jakob Gärtner	Mittelkalbach
16.01.2021	Roland Kessler	Mittelkalbach
17.01.2021	Rudolf Faust	Niederkalbach
22.01.2021	Jestädt Petra	Veitsteinbach
27.01.2021	Karl Baumgart	Niederkalbach
28.01.2021	Erwin Heil	Mittelkalbach
31.01.2021	Edeltrud Hüter	Niederkalbach
02.02.2021	Rosa Krack	Niederkalbach
05.02.2021	Anna Müller	Niederkalbach
13.02.2021	Anna Bonnert	Niederkalbach
16.02.2021	Ottmar Lotz	Eichenried
28.02.2021	Maria Auth	Niederkalbach
09.03.2021	Gerst Ingeborg	Niederkalbach
22.03.2021	Otto Faust	Niederkalbach
28.03.2021	Gisela Wehner	Mittelkalbach
02.04.2021	HerbertHarnisch	Oberkalbach
05.04.2021	Alfred Bub	Mittelkalbach
18.04.2021	Kurt Eisfeld	Mittelkalbach
19.04.2021	Franz Möller	Mittelkalbach
20.04.2021	Helga Jestädt	Eichenried
28.04.2021	Maria Best	Mittelkalbach
01.05.2021	Reiner Kreß	Uttrichshausen
16.05.2021	Wolfgang Reiners	Niederkalbach
22.05.2021	Maria Koch	Veitsteinbach
26.05.2021	Anna Lauer	Mittelkalbach
18.06.2021	Erwin Pansa	Niederkalbach
22.06.2021	Helmut Frohnäpfel	Mittelkalbach
08.07.2021	Harald Möller	Mittelkalbach
18.07.2021	Hildegard Heil	Mittelkalbach
19.07.2021	Sieglinde Ruppel	Niederkalbach
26.07.2021	Erhard Bug	Mittelkalbach
03.09.2021	Winfried Elm	Veitsteinbach
17.09.2021	Theo Müller	Mittelkalbach
24.09.2021	Anna Schmidt	Oberkalbach
26.09.2021	Rosel Möller	Mittelkalbach
26.09.2021	Edgar Weiser	Mittelkalbach
05.10.2021	Maria Grünewald	Uttrichshausen
09.10.2021	Roland Winterling	Niederkalbach
21.10.2021	Johanna Bub	Mittelkalbach
26.10.2021	Erika Räsch	Mittelkalbach
05.11.2021	Winfried Heil	Veitsteinbach



*„Wir glauben, dass das, was uns erwartet,
eine Wirklichkeit ist, und die ist unabhängig
davon, ob man vorher daran geglaubt hat
oder nicht. Leider sind wir uns der sehr
wichtigen Unterscheidung zwischen dem
Leben nach dem Tod und der
Auferstehung kaum oder gar nicht mehr
bewusst. Zunächst ist klar: Der Tod ist die
Trennung von Leib und Seele. Menschen,
die tot sind, sind deswegen nicht weg, die
Seele lebt weiter. Daran glauben wir- und
das haben wir mit vielen Religionen
gemeinsam. Hinzu kommt aber die
christliche Botschaft der Auferstehung.
Das bedeutet, dass wir unseren Leib
wiederbekommen! Wir werden uns
wiedersehen und uns in leibhaftig in den
Armen liegen!“*

Peter van Briel,
Pfarrer aus der Nähe von Osnabrück,
beantwortet die Frage, was Katholiken nach
dem Tod erwartet.

Statistik 01.12.2020 bis 30.11.2021

Trauungen

12.06.2021	Fabian Deisenroth u. Elisa Deisenroth, geb. Weber	St. Laurentius Niederkalbach
17.07.2021	Julian Muth u. Annika Muth, geb. Jäger	Ev. Kirche Heubach
07.08.2021	Boris Wehner u. Julia Wehner, geb. Kempel	St. Sebastian Mittelkalbach
14.08.2021	Dominic Junk, geb. Schäfer u. Jennifer Junk	St. Sebastian Mittelkalbach
21.08.2021	Dominik Schreiner u. Veronika Schreiner, geb. Schwarzer	St. Sebastian Mittelkalbach
28.08.2021	Tobias Weber u. Sysel Weber, geb. Hirsch	St. Sebastian Mittelkalbach
11.09.2021	Maximilian Heil u. Nikola Heil, geb. Hack	St. Laurentius Niederkalbach
11.09.2021	Elias Werner u. Rebekka Werner, geb. Mayer	St. Sebastian Mittelkalbach
18.09.2021	Sebastian Bohl u. Isabell Bohl, geb. Möller	St. Sebastian Mittelkalbach
25.09.2021	Manuel Will u. Laura Will, geb. Hack	St. Sebastian Mittelkalbach
16.10.2021	Marian Kraus u. Tamara Kraus, geb. Hack	St. Laurentius Niederkalbach

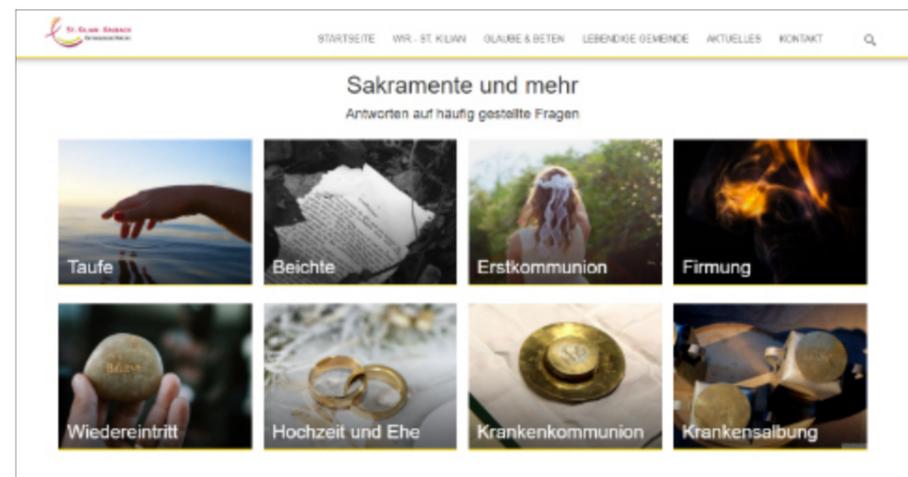
Wo Liebe sich zwischen zwei Menschen ereignet, entsteht der Wunsch, das Leben miteinander zu teilen. Die Heilige Schrift erkennt diese Sehnsucht von Mann und Frau als von Anfang an zum Menschen gehörig: "Es ist nicht gut, dass der Mensch allein bleibt"

Gen 2,18



In eigener Sache

Auf unserer Homepage finden Sie auf der Hauptseite im unteren Bereich viele Informationen zu den Sakramenten und viele Antworten auf Ihre Fragen. Diese Seite wird fortan gepflegt und vervollständigt.



▷ www.katholische-kirche-kalbach.de

Informationen & Anmeldung zur Firmung 2022

Auch im kommenden Jahr 2022 werden wir in unserer Pfarrgemeinde St. Kilian Kalbach wieder eine Firmung anbieten. Dazu haben wir die Firmbewerber, die aktuell die neunte Klasse besuchen, zu einem Informationsabend, Mitte Dezember, eingeladen.

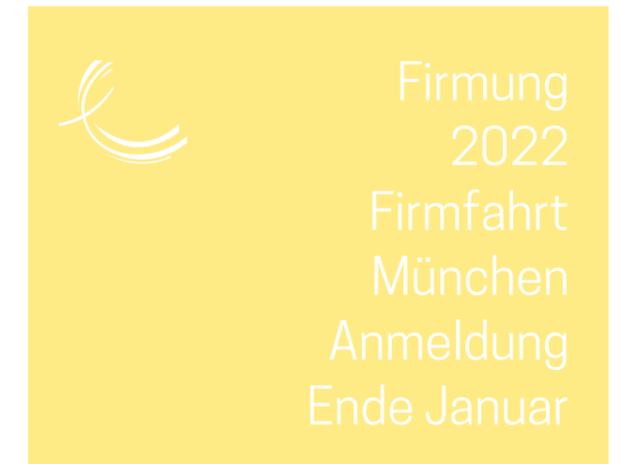
Als Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung möchten wir – nach vielen guten Erfahrungen und Rückmeldungen der Firmlinge der Münchenfahrt von 2021 – auch in 2022 wieder eine Aktiv-Woche gestalten. Diese Woche in **München** ist, neben einigen Aktionen in Kalbach, die zentrale Vorbereitung.

Sie beginnt am Samstag (nachmittag), 27. August und endet am Freitag, 2. September 2022. Am Samstagabend, 3. September, wird noch einmal geprobt und am Sonntag, 4. September, ist dann morgens die Firmfeier.

Das Besondere der Aktiv-Woche ist nicht nur der Ort – vielmehr auch unser **Katechetenteam aus jungen Erwachsenen der Jugendgruppe Rethink**.

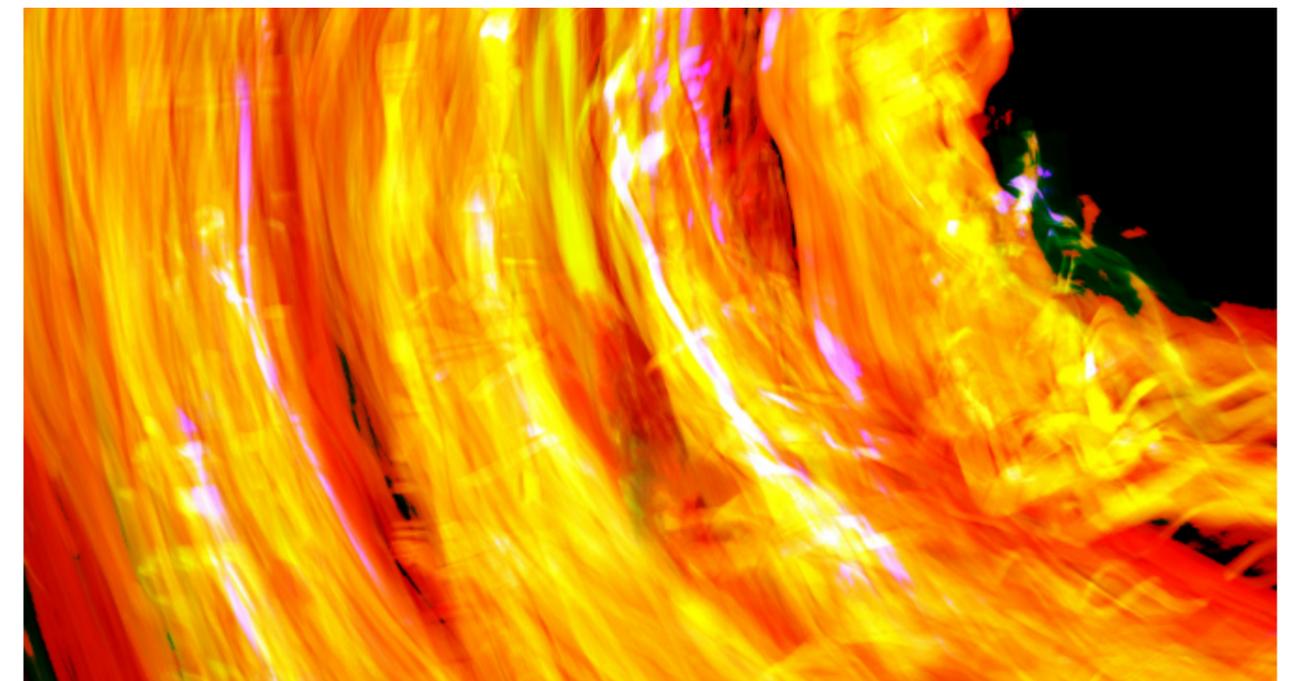
Firmbewerber, die im entsprechenden Alter sind, können sich noch bis **Ende Januar 2022** im Pfarrbüro in Mittelkalbach anmelden.

Alle weiteren Informationen folgen nach der Anmeldung.



Wie einst an Pfingsten wird im Sakrament der Firmung der Heilige Geist in Fülle mitgeteilt. Was in der Taufe grundgelegt wurde, wird in der Firmung gestärkt: Sie verwurzelt uns tiefer in der Gotteskindschaft, die uns sagen lässt: "Abba, Vater!" (Röm 8,15); sie vereint uns inniger mit Christus; sie vermehrt in uns die Gaben des Heiligen Geistes; sie verbindet uns vollkommener mit der Kirche; sie schenkt uns eine besondere Kraft des Heiligen Geistes, um in Wort und Tat aus dem Glauben zu leben und das Evangelium Jesu Christi zu bezeugen.

Neues Gotteslob, 577



DIE WELT BRAUCHT EINE
FROHE BOTSCHAFT.

#hellerdennje



ALLE INFORMATIONEN ZUR AKTION AUF
WWW.KATHOLISCHE-KIRCHE-KALBACH.DE

SPENDENZEITRAUM: 03.01. - 02.02.

SPENDENMÖGLICHKEITEN: ONLINE
UND VOR DEM EDEKA MITTELKALBACH



STERNSINGER
AKTION 2022



Terminvorschau 2022

08.01.2022	Sternsingeraktion in Kalbach
09.01.2022	Dankgottesdienst der Sternsinger um 10.30 Uhr in St. Sebastian anschließend Frühschoppen
23.01.2022	Patronatsfest St. Sebastian, Mittelkalbach um 10.30 Uhr mit Segnung der Sebastiansminne
27.01.2022	Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Niederkalbach
05. / 06.02.2022	zu Mariä Lichtmess, Kerzenweihe und Blasiussegen in allen Kirchorten
06.02.2022	Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern 10.30 Uhr in St. Sebastian anschließender Ausklang im Schatten des Kirchturms
14.02.2022	Valentinstag für Paare, siehe Pfarrbrief
Termin offen	Rethink – Karnevalgottesdienst
04.03.2022	Weltgebetstag in Veitsteinbach
06.03.2022	Kinderkirche 10.30 Uhr in St. Sebastian anschließender Ausklang im Schatten des Kirchturms
06.03.2022	Hutzelfeuer der Kolpingfamilie Niederkalbach
13.02.2022	Ewiges Gebet mit und für alle Kalbacher
12.03.2022	Gremientag (PGR & VR) in Niederkalbach
03.04.2022	Fastenessen nach dem Gottesdienst in Veitsteinbach
Termin offen	Abend der Versöhnung
10.04.2022	Erstkommunionkinder und Kinderkirche zu Palmsonntag 10.30 Uhr in St. Sebastian und anschließender Ausklang im Schatten des Kirchturms
24.04.2022	Erstkommunion 9.30 Uhr in Mittelkalbach und Uttrichshausen
01.05.2022	Erstkommunion 9.30 Uhr in Niederkalbach
08.05.2022	Gottesdienst zu Muttertag 10.30 Uhr in St. Sebastian anschließender Ausklang im Schatten des Kirchturms
23. bis 25.05.	Bittprozessionen in allen Kirchorten
26.05.2022	Christi Himmelfahrt mit den Erstkommunionkinder
05.06.2022	Pfingstgottesdienst mit Kinderkirche 10.30 Uhr in St. Sebastian anschließender Ausklang im Schatten des Kirchturms
06.06.2022	Bisumswallfahrt zum Grab des Heiligen Bonifatius als Fahrradwallfahrt am Pfingstmontag
06.06.2022	ökumenischer Pfingstgottesdienst, um 10.30 Uhr St. Bonifatius (Kanzeltausch)
16.06.2022	Fronleichnam mit den Erstkommunionkindern
19.06.2022	Patronatsfest St. Vitus, Veitsteinbach
10.07.2022	Pfarrfest St. Kilian in Niederkalbach
22.07.2022	Schulentlassungsgottesdienst in der ev. Kirche in Uttrichshausen Schulentlassungsgottesdienst in St. Sebastian Mittelkalbach
24.07.2022	Familiengottesdienst 10.30 Uhr im Pfarrgarten Mittelkalbach anschließender Ausklang im Schatten des Kirchturms (Ferienstart)
31.07. bis 06.08.2022	Kinderzeltlager von St. Kilian

ZELTLAGER 2022

31.07. - 06.08.2022

DIE VERRÜCKTE ZEITREISE



Für Kinder von 3.-8. Klasse



Anmeldungsformulare finden Sie auf unserer Internetseite www.katholische-kirche-kalbach.de. Bitte geben Sie die Anmeldung bis zum 27. April 2022 im Pfarrbüro ab.

Impressum

Redaktion	Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Kirchengemeinde St. Kilian Katholische Kirche Kalbach Fabian Deisenroth, Jannick Heger, Andreas Pörtner, Pfarrer André Viertelhausen und Emanuel Werner
Kontakt	info@pfarrei-kalbach.de oder über das Pfarrbüro Mittelkalbach
Druckerei	Günter Vogel, Neuhof; Ausgabe: XXII/33
Druckauflage	1.000, alle Rechte vorbehalten
Bildrechte	nicht gekennzeichnete Bilder sind aus dem Archiv der Katholischen Kirchengemeinde St. Kilian Kalbach sowie von den Fotografen Michael Krupinski (Der Fotofreund), Marius Nüchter, Arnd Rössel, Michael Sondergeld
Seite 11	Weihnachtsgottesdienste in Radio und Fernsehen © advents-und-weihnachtszeit.bistumlimburg.de
Seite 41	Familiensegnung © pikselstock - stock.adobe.com
Seite 44-45	Was hat es mit Weihnachten auf sich? © Erzbistum Köln, Grafik K. Junker, www.familien234.de
Seite 44-47	Golden snowflakes frame © stock.adobe.com
Seite 49	Wir werden uns wieder sehen © Peter van Briel, katholisch.de/artrikel/9583-wir-werden-uns-wiedersehen
Seite 51	Firmung © Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de
Seite 52	Sternsinger © Sternsinger - sternsinger.de

Einrichtungen der Katholischen Kirche St. Kilian Kalbach



Pfarrteam

André Viertelhausen
Pfarrer

Tel.: (0 66 55) 9 11 07 18
andre.viertelhausen@bistum-fulda.de

Stephan Schilling
Pastoralreferent

Tel.: (0 66 55) 9 11 07 19
stephan.schilling@bistum-fulda.de

Lolita Fey
Pastorale Mitarbeiterin

Tel.: (0 66 55) 9 11 07 20
lolita.fey@bistum-fulda.de

Stefanie Möller-Schmitt
Pfarrsekretärin

Tel.: (0 66 55) 18 80
pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de

Weitere Priester

Sebastian Bieber
Pfarrer (für Sonntagsmessen)

Tel.: (06 61) 87-3 91
sebastian.bieber@bistum-fulda.de

Bernhard Axt
Pfarrer i. R.

Tel.: (0 97 42) 9 32 97 58
bernhard.axt@pfarrei-kalbach.de

Pfarrbüro

Hauptstraße 1, 36148 Kalbach
Tel.: (0 66 55) 18 80
Fax: (0 66 55) 91 83 91
pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de

Montag:	9.00 bis 11.30 Uhr 14.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00 bis 11.30 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 bis 11.30 Uhr
Freitag:	geschlossen

Pfarrheime/-saal

Mittelkalbach
Niederkalbach
Uttrichshausen

Hauptstraße 3, 36148 Kalbach
Hessenstraße 13, 36148 Kalbach
Mottener Straße 5, 36148 Kalbach

Internet

www.katholische-kirche-kalbach.de

Bankverbindung VR Bank Fulda eG

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Kalbach
IBAN: DE49 5306 0180 0007 7020 43
BIC: GENODE51FUL

Kindertagesstätte St. Sebastian

Gemeindezentrum 2, 36148 Kalbach
Tel.: (0 66 55) 14 07
Nadine Leitschuh, Leiterin
kita.kalbach@bistum-fulda.de

*Ein Kind, von Menschen geboren; ein Sohn, von Gott gegeben.
Das ist das Geheimnis der Erlösung der Welt.
Alles Vergangene und alles Zukünftige ist hier umschlossen.*

Dietrich Bonhoeffer

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2022 wünscht